



St. Georgener Gemeindenachrichten

2/2008

Juli 2008



Liebe St. Georgenerinnen!
Liebe St. Georgener!
Geschätzte Jugend!

Vieles was wir uns zu Jahresbeginn vorgenommen haben konnte bereits erledigt werden. Einiges müssen wir bis Jahresende noch durchführen und neue Baustellen warten bereits in Angriff genommen zu werden.

Das **Feuerwehrraumhaus** wird bis Ende des Jahres fertig gestellt sein. Der Umbau des **Kindergartens** wird am 1. Juli 2008 begonnen und soll Ende Oktober fertig sein. Als letzter Abschnitt wird dann mit den **Musikräumlichkeiten** begonnen.

Auch der **Kanalbau** nach Ebenedt und Ottenschlag schreitet zügig voran. Die Baustelle am Güterweg Ebenedt konnte beendet werden. Die neuen Baustellen (**Sanierung der Straßenbeleuchtung**) in St. Georgen, Linden und Ebenedt werden in Angriff genommen und im Jahre 2009 beendet sein. Es freut mich, dass die Finanzierung fast zur Gänze von Landesrat Ackerl übernommen wurde. Dies sind immerhin 230.000 € Die Arbeiten wird ein heimischer Betrieb – die Firma **Kastenhofer** – ausführen. Es ist erfreulich, dass gleich drei Betriebe auf Baustellen im Ort beschäftigt sind – die Firma **Schaurhofer** am Gemeindezentrum, die Firma **Wiesinger** am Kanalbau und die Firma Kastenhofer bei der Straßenbeleuchtung.

Und nun aber zu etwas Erfreulichem für unsere **Pendler** aus Unterweg-Friesenegg. Bei der letzten Besprechung am 16. Juni 2008 in Perg wurde mir zugesichert die **Schulbuslinie bis Friesenegg zu verlängern**. Dies sollte mit 1. Dezember 2008 erfolgen, ich hoffe die Zusage hält. Für viele Pendler, die dadurch kein eigenes Fahrzeug mehr brauchen, wäre das eine große Erleichterung.

Am Sonntag den **10. August 2008** werden die neuen **Kommunalfahrzeuge** beim ehemaligen Lagerhaus durch unseren Herrn Pfarrer **gesegnet**.

Am **13. September 2008** wird der **Natur-Geheimnis-Pfad** rund um den Kranzberg neu eröffnet. Ich lade Sie dazu schon jetzt recht herzlich ein.

Ihr Bürgermeister
Leopold Buchberger

-
- | | | | |
|----|--|----|---|
| 2 | Gemeinderat Sitzungs-Beschlüsse | 14 | Sprach Alm - Sprachkurse |
| 2 | Hauptwohnsitze wieder gefragt! | 14 | Wanderveranstaltungen der MV Alm |
| 3 | Baubericht Feuerwehrraumhaus, Musikheim | 15 | Hauptschule bei der Tischtennis-Bundesmeisterschaft ! |
| 4 | Obstbaumpflanzaktion | 15 | Hauptschule Säuberungsaktion; Euro 2008 |
| 4 | Freiwillige Feuerwehr, Berichte | 16 | MTB Granitbeisser |
| 5 | Freie Wohnungen | 17 | Rotes Kreuz: Berichte, Veranstaltungen |
| 5 | Kastration von Katzen Pflicht! | 18 | EKiZ Familienberatung |
| 5 | Fundamt | 19 | EKiZ Lern- und Spaßwoche |
| 6 | Gesunde Gemeinde Terminvorschau | 19 | Neues vom SOS-Kinderdorf Rechberg |
| 6 | Familienoskar 2008 für oö. Betriebe | 20 | Reisebestimmungen in der EU |
| 6 | Neue Wander- und Reitkarten | 22 | MOBITIPP - Intelligente Mobilität; Erlebniszug Strudengau |
| 7 | Förderung von Einzelwasserversorgungsanlagen | 23 | MOBITIPP - Ferienticket |
| 8 | Arbeitsassistenz für Arbeitssuchende & Unternehmer | 23 | JUKU wählt neuen Vorstand |
| 8 | Abendgymnasium ermöglicht kostenlose Matura | 24 | Veranstaltungskalender |
| 8 | 15 Jahre MV Alm | 27 | Abfalltrennung |
| 9 | Neue Beratungsstelle - Alfa-Telefon Österreich | 28 | Redaktionsschluss |
| 9 | Behindertenverband KOBV in der AK Perg | 28 | Teletext von St. Georgen am Walde |
| 10 | Kinderferienaktion 2008 | 28 | Musikverein Dämmerchoppen, Tag der Blasmusik |
| 11 | Sommerhighlights mit der Oö.Familienkarte | 28 | Mitfahrbörse auf der Gemeinde-Homepage ! |
| 11 | Geburten | 28 | Inserieren Sie auf der Gemeinde-Homepage! |
| 13 | Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeiten | 28 | Nachlese Konzert der Don Kosaken Nachlese 0,25 |
| | | 28 | Urlaubswünsche der Marktgemeinde |

An einen Haushalt – **Amtliche Mitteilung** – Zugestellt durch Post.at

Herausgeber, Medieninhaber (Verleger) und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde St. Georgen am Walde,
Bürgermeister Leopold Buchberger, 4372 St. Georgen am Walde, Markt 9, Tel. 07954 / 3030-0, Fax -30

<http://www.st.georgen.at>, e-mail: marktgemeinde@st-georgen-walde.ooe.gv.at



Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am **13. Juni 2008** folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Prüfungsbericht des örtlichen Prüfungsausschusses vom 09.06.2008 wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.
2. Die Rechnungsabschlussprüfung 2007 durch die Bezirkshauptmannschaft Perg wurde mehrstimmig zur Kenntnis genommen.
3. Die Geschäftsordnung für Kollegialorgane wurde einstimmig beschlossen.
4. Die Dienstbetriebsordnung wurde einstimmig beschlossen.
5. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Marktgemeinde St. Georgen am Walde (AGB 2008) wurden einstimmig beschlossen.
6. Der Finanzierungsplan für die Straßenbeleuchtung in der Höhe von € 230.455,99 inkl. 20 % MWSt. wurde einstimmig beschlossen.
7. Der Förderungsvertrag für Abwasserbeseitigungsanlage BA 08 Ebened-Ort, Riedl und Ottenschlag in der Höhe von € 1.360.000,00 mit der Kommunalkredit Public Consulting GmbH wurde einstimmig beschlossen.
8. Die Einreichung eines Dorfentwicklungsprojektes für die Außengestaltung für die Erweiterung des Gemeindezentrums wurde einstimmig beschlossen.
9. Die Verordnung für die Auflassung aus öffentlichem Gut und Umlegung des Weges 3984/2, KG Linden, wurde einstimmig beschlossen.
10. Die Vermessung des öffentlichen Weges 4028/2, KG St. Georgen am Walde wurde einstimmig beschlossen.
11. Die Aufnahme der Zufahrt Gressbauer, Linden 65, in das Gemeindestraßenbauprogramm wurde einstimmig beschlossen.
12. Die Zuweisung der Integrationsangelegenheiten an den Kulturausschuss wurde einstimmig beschlossen.
13. Die Kindergarteneinschreibung und der Kindergartentransport für das Kindergartenjahr 2008/2009 wurde einstimmig beschlossen.
14. Die Kindergartenordnung und Elternbeitragsverordnung aufgrund der Änderung der Novelle des OÖ. Kinderbetreuungsgesetzes 2007 wurde einstimmig beschlossen.

15. Der Grundsatzbeschluss für Verhandlungen mit den Sportvereinen für die Planung eines Freizeit- und Sportzentrums wurde einstimmig gefasst.
16. Wolfgang Buchberger wurde einstimmig als Gemeindejugendreferent bestellt.
17. Ein Grundsatzbeschluss für die Verwendung des angekauften Lagerhauses für Bauhofzwecke und Erstellung einer Planung bzw. eines Raumnutzungskonzeptes wurde einstimmig beschlossen.
18. Der Ankauf des Grundstückes 79, KG St. Georgen am Walde für die Errichtung eines Parkplatzes wurde mehrstimmig abgelehnt.
19. Der Grundsatzbeschluss für die Auflassung des öffentlichen Weges 3909 der KG Linden wurde mehrstimmig gefasst.

Hauptwohnsitze wieder gefragt

Statt der Volkszählung bestimmt künftig das Melderegister das Stück am Steuerkuchen für die Gemeinden. Für die Netto-Ertragsanteile an die Gemeinden werden künftig die Daten aus dem Melderegister anstatt der Volkszählung ausschlaggebend sein.

Ab 2009 mit dem Stichtag 31. Oktober 2008 werden das erste Mal die aktuellen Einwohnerzahlen einer Gemeinde über das Zentrale Melderegister ermittelt und für 2 Jahre die Basis für die Kopfquote bei der Steuerzuteilung sein.

Bisher war das jeweilige Ergebnis der Volkszählung mit dem Stichtag der Volkszählung für 10 Jahre für den Verteilungsschlüssel der Ertragsanteile bindend festgelegt.

Die künftige Verteilung ist gerechter und exakter. Es wird aber **Verlierer (Abwanderungsgemeinden)** und Sieger (Zuwanderungsgemeinden) geben.

Die Statistik Austria wird nicht automatisch die Hauptwohnsitze des ZMR übernehmen, sondern eine Person nur dann in einer Gemeinde zählen, wenn diese zusätzlich auch in den Registern der Sozialversicherungen aufscheint. Die Gemeinden sollten sich um ihre Bürger bemühen. Große Städte, wie beispielsweise die Stadt Linz tun dies. Zeitungsmeldungen zufolge wird es Studierenden an der Uni Linz ab Herbst möglich sein, ihre Wohnsitzmeldung bzw. Anträge für den Aktivpass direkt an der Uni im Sozialreferat der Kepler-Uni zu erledigen. Die Aktion trägt die harmlose Überschrift "Bürgerservice". **In Wirklichkeit steht aber die Absicht dahinter, möglichst viele Bürger mit Hauptwohnsitz bis zum Stichtag 31. Oktober 2008 zu gewinnen.**

Daher die Bitte an alle StudentInnen: damit die Abwanderung und Aushöhlung in den Landgemeinden nicht noch weiter voranschreitet, ersuchen wir Sie ihren Hauptwohnsitz in der Heimatgemeinde zu belassen und nicht an den Studienort zu verlegen.



Den **Baufortschritt** des neuen **Feuerwehrrzeughauses** können Sie auf der Gemeinde-Homepage unter www.st.georgen.at / **Fotogalerie St. Georgen** verfolgen.

Den **Baufortschritt** des **Musikheimes** können Sie auf der Homepage des Musikvereins unter www.mv-st-georgen.at / **Fotos / Musikverein** oder direkt unter <http://picasaweb.google.com/Musikverein4372/Musikheimbau> verfolgen.

Obstbaumpflanzaktion 2008

Mit Fördermittel aus der ländlichen Entwicklung - "Erhaltung und Verbesserung des ländlichen Erbes" ist es für das Regionalmanagement Mühlviertel möglich, Landwirtinnen und Landwirten aus der Region Obstbäume zu einem sehr interessanten Preis anzubieten.

Ziel dieser Aktion ist, die Streuobstwiesen in der Region zu erhalten, zu verjüngen und zu erweitern.

Zur Auswahl der Obstsorten wurde vom Regionalmanagement Mühlviertel in Zusammenarbeit mit den beiden Landwirtschaftlichen Fachschulen Kirchschlag und Katsdorf eine Sortenliste mit den für diese Aktion förderfähigen Sorten erstellt.

Durch den gemeinsamen Einkauf und der Förderung können Landwirte pro Betrieb bis zu 30 Bäume zu einem Preis von **€ 10 je Baum** bestellen.

Pro Betrieb kann auch **jeweils 1 Nussbaum** mit einem Preis von 19 € angeboten werden.

In diesen Preisen sind Baumschutz und Pflock enthalten.



Für die Antragstellung ist es notwendig, dass die Obstbäume bis **15. Juli 2008** bestellt werden.

Nähere Informationen, Sortenlisten und Bestellschein erhalten Sie bei Ortsbauernobmann Franz Rigler, Tel. 2504, rigler.ottenschlag@aon.at, im Internet unter der Adresse: www.rmooe.at/Pilotprojekte, in den Landwirtschaftsschulen Kirchschlag und Katsdorf oder in der Regionalmanagement Geschäftsstelle Mühlviertel, Tel. 07942/77188 oder rmooe.mv@rmooe.at

Die Bestellscheine übermitteln Sie bitte bis **15.7.2008** an Regionalmanagement GmbH, Geschäftsstelle Mühlviertel, Industriestraße 6, 4240 Freistadt bzw.

per Fax 07942/77188-260

Wir sind wieder Abschnittssieger!

Beim **Abschnittsbewerb** am 21.06.2008 in Dimbach haben sich die Bewerbungsgruppen der Feuerwehr St. Georgen am Walde **wiederum ausgezeichnet geschlagen**.

Die Gruppe **St. Georgen 1** erreichte in Bronze in der Wertungsklasse 2 mit 374,6 Punkten den 9. Rang und in der Wertung "400plus" (das bedeutet das Gesamalter der Bewerbungsgruppe muß über 400 Jahre sein) den **1. Rang**.

Die Gruppe **St. Georgen 2** erreichte in Bronze in der Wertungsklasse 2 mit 400,5 Punkten und eine Fabelzeit von 40,00 sec. fehlerfrei im Löschangriff und in Silber mit 380,10 Punkten jeweils den **Abschnittssieg**.

Die Gruppe **St. Georgen 3** erreichte in Bronze in der Wertungsklasse 2 mit 382,30 Punkten den 4. Rang und in Silber mit 379,90 Punkten den **2. Rang**.

Die Gruppe **St. Georgen 4** erreichte in Bronze in der Wertungsklasse 2 mit 375,30 Punkten den 7. Rang und in Silber mit 333,40 Punkten den **8. Rang**.

Die **Jugendgruppe** erreichte in Bronze Wertungsgruppe 1 mit 1012,10 Punkten den 6. Rang und in Silber mit 990,80 Punkten den **4. Rang**.



Das Foto zeigt die erfolgreichen 4 Aktivgruppen der Feuerwehr mit dem Abschnittskommandanten BR Richard Sandhofer, Abschnittsbewerbsleiter HBI Karl Bauernfeind und dem Kommandanten der Feuerwehr Dimbach HBI Johann Hofer.

Schwerer Motorradunfall auf der B119

Am 08.06.2008 wurden die Freiwillige Feuerwehr zu einem Verkehrsunfall mit Ölaustritt alarmiert. Eine 72-jährige Pensionistin aus Wien fuhr um 09.35 Uhr mit ihrem PKW auf der B119 von St. Georgen am Walde kommend in Fahrtrichtung Arbesbach und wollte in eine Hauseinfahrt einbiegen. Ein 23-jähriger Motorradfahrer aus Arbesbach fuhr zur selben Zeit in entgegengesetzter Richtung. Er prallte in der Folge mit seinem Motorrad gegen den links abbiegenden PKW, wurde dabei über den PKW geschleudert und kam nach einigen Metern auf der Fahrbahn zu liegen. Der Motorradlenker wurde noch an der Unfallstelle ärztlich versorgt und anschließend mit Verletzungen unbestimmten Grades in das Krankenhaus Zwettl eingeliefert. Da beim Zusammenprall aus dem Treibstofftank des Motorrads Benzin ausgetreten und auf die Fahrbahn geflossen war wurde von der Polizei auch die Feuerwehr alarmiert um die Fahrbahn zu reinigen.

Einsatzdauer: 1 Stunde

Eingesetzte Mannschaft: 12 Mann



Verkehrsunfall in Ottenschlag

Am selben Tag wurde die Feuerwehr zu einem weiteren Verkehrsunfall gerufen. Ein PKW-Lenker hatte die Herrschaft über sein Auto verloren worauf sich dieses überschlagen hat. Wir rückten daher mit einer kleinen Mannschaft aus um die Unfallspuren von der Straße zu entfernen.

Eingesetzte Mannschaft: 4

Einsatzdauer: 1 Stunde



Freie Wohnung im Marktgemeindefamt

Im Marktgemeindefamt St. Georgen am Walde, Markt 9, ist eine **Wohnung frei**!

Größe: 93,60 m² (1. Obergeschoß)

Miete: ca. € 340,- inkl. Mwst. exkl. Betriebs- und Heizkosten

Auskünfte: Marktgemeindefamt, Tel. (07954) 3030-0



Freie Wohnungen im Buchingerhaus

Wohnungen:

Größe	Miete
116,30 m ²	€ 800,53
87,60 m ²	€ 602,95
82,10 m ²	€ 564,95
82,00 m ²	€ 564,32

Geschäftslokale:

104,7 m ²	€ 920,66
51,10 m ²	€ 449,34
31,30 m ²	€ 275,58

alle Preise inkl. Mwst., inkl. Betriebskosten!

Infos unter <http://www.egw-linz.at>
office@egw-linz.at, Tel: (0732) 658341

Wenn Sie konkreten oder voraussichtlichen Bedarf in den nächsten 3 Jahren haben, bitte um Meldung im Marktgemeindefamt. Diese Meldung ist völlig unverbindlich!

Kastration von Katzen Pflicht !

Laut bundeseinheitlichem Tierschutzgesetz besteht die **Verpflichtung**, Katzen, die nicht zur kontrollierten Zucht verwendet werden, bei regelmäßigem Zugang ins Freie **von einem Tierarzt kastrieren zu lassen**. Davon ausgenommen sind Katzen die in bäuerlicher Haltung leben – allerdings ist die Kastration auch für diese Tiere sehr empfehlenswert!

Jährlich werden zahlreiche Katzen geboren und nur ein Teil davon findet ein schönes Zuhause. Eine große Anzahl von Katzen ist leider ungewollt und unerwünscht.

Noch immer werden diese zum Teil durch verbotene und tierquälerische Methoden wie Vergiften, Erschlagen oder Ertränken „entsorgt“. Ein weiterer Teil der Katzen landet in den bereits überfüllten Tierheimen und wartet dort auf einen guten Platz.

Der neue Folder der Tierschutzombudsstelle Oö informiert über Problematik der unkontrollierten Vermehrung von Katzen. In vielen Gebieten wächst die Katzenpopulation stetig an, wodurch das Gleichgewicht im Ökosystem gestört wird und ebenso die Gefahr der Ausbreitung von Katzenkrankheiten steigt. In diesem Folder werden die zahlreichen Vorteile der Kastration aufgezeigt sowie über die gesetzlichen Bestimmungen (Kastrationspflicht, Verbot der Tötung) aufgeklärt. Der Folder ist im Marktgemeindefamt erhältlich und kann auch über <http://www.land-oberoesterreich.gv.at> / Bürgerservice / Publikationen / Tierschutz und -haltung kostenlos abgerufen oder bestellt werden.



Im Marktgemeindefamt lagern folgende Fundgegenstände:

Datum	Gegenstand	Fundort
09.08.2007	Schlüsselbund mit 2 Schlüsseln	Parkplatz Kaufhaus Haas
09.08.2007	FIAT-Autoschlüssel	Parkplatz Kaufhaus Haas
03.09.2007	Handtasche rot mit Handy, Uhr, Kleingeld...	Parkplatz Schanzberg (Granitbeißer)
03.09.2007	Halskette mit Anhängern (Schlüssel, Kreuz, Medaillon)	Freizeitteich
03.09.2007	Handy Motorola BR 50, schwarz	Freizeitteich
19.11.2007	Schlüssel „Burg Wächter“	Haustüre vor Markt 21
21.12.2007	Goldkette mit Anhänger	Vor Raiba St. Georgen am Walde
05.01.2008	Brille schwarz mit gescheckten Bügeln	Gh. Schaurhofer
16.01.2008	Schi/Sonnenbrille Carrera, blau	Kranzberg-Gipfel
11.02.2008	Brieftasche schwarz mit kleinen Zettelchen	Gasthaus Sengstbratl, Garten
28.04.2008	Raiba-Brieftasche schwarz	Hauptschule oberer Sportplatz
26.05.2008	Uhr Citizen Quartz	Forststraße Rosenberg

**Gesunde Gemeinde St. Georgen/W.
Kulturausschuss
Bücherei**

Veranstaltungstermine Herbst 2008

Konzert Peter Ratzenbeck

Samstag, **20. September 2008**, 20.00 Uhr in der
Musikschule St. Georgen am Walde,
Eintritt: € 15,--

Märchenerzählerin zum Thema Kräuter, Frau Claudia
Edermayer aus Linz und Umrahmung durch
Kräuterausstellung mit Infos über das Ernten, das
Trocknen und die Wirkung von Kräutern sowie die
Herstellung von Salben und Tinkturen am Freitag, den 17.
Oktober 2008, 19.30 Uhr, Eintritt €7,--

Vortrag zu dem Thema:

**Farbtherapie, das Jahrhunderte alte Wissen
effektiv einsetzen und was steht dahinter!**

Was ist Farbtherapie?

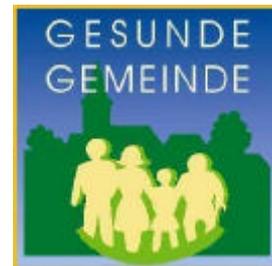
Wie wirkt sie?

Wie wichtig ist es für den menschlichen Organismus bei
psychischen und physischen Problemen aller Art.

Was erziele ich dadurch?

**Kabarett mit den
Brennesseln „Auf Schrott
und Trott“**

Freitag, **7. November 2008**,
20.00 Uhr in der Musikschule
St. Georgen am Walde,
Eintritt: €15,--



Geplante Veranstaltungen im Herbst:

- **Vortrag über Homöopathie**
- **Kurs „Schritt für Schritt zum Wohlfühlgewicht“**
- **Räucherworkshop**
- **Advent: Liederkranz Schnopfhagen**

Ort: Gasthaus Sengstbratl

Datum: **23.07.2008**

Zeit: 20.00 Uhr

Eintritt kostenlos

Referentin: Christine Sebera aus dem Happy Future Team

Weitere Informationen unter 0664/ 44 55 161 oder

E-mail: christine@gesundheit-sebera.at

Ich freue mich auf euer Kommen.

Oö. Familienoskar 2008

Oberösterreich sucht wieder seine
familienfreundlichsten Unternehmen!

Mitarbeiter- und kundenorientierte Ideen und
Initiativen zur Steigerung der Lebensqualität
von Familien

Das Land Oberösterreich lädt gemeinsam mit
der Wirtschaftskammer Oberösterreich, den
Oberösterreichischen Nachrichten und den
Tips alle oberösterreichischen Betriebe ein,
ihre mitarbeiter- und kundenorientierten Ideen
und Initiativen zur Steigerung der
Lebensqualität von Familien beim Oö. Familienoskar 2008
einzureichen.



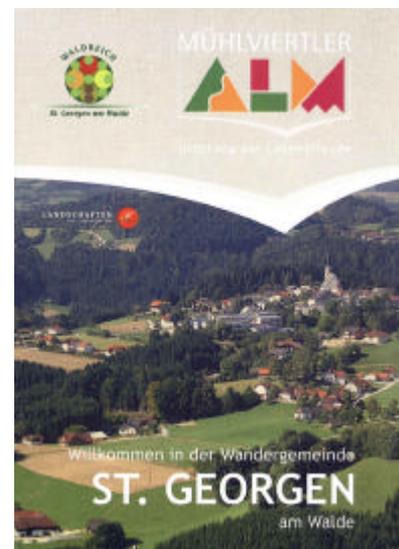
Innovative Antworten, Ideen, gelungene Projekte, positive
Anregungen, usw., die den Familien als Konsumenten das
Leben erleichtern oder Mitarbeiter/innen helfen, ihr
Familienleben aktiv zu gestalten, sind gesucht und können
bis 30. September 2008 eingereicht werden. Das
Siegerprojekt wird mit dem Oö. Familienoskar (eine
Bronzeplastik des oö. Bildhauers Mag. Klaus Liedl im Wert
von 2.000,- Euro) sowie einem **Geldpreis** in Höhe von
3.000,- Euro prämiert. Der 2. und 3. Preis wird vom
Familienreferat mit jeweils 2.000,- Euro und 1.000,- Euro
honoriert.

Der Informationsfolder samt Einreichblatt kann im
Familienreferat beim Land Oberösterreich, Bahnhofplatz 1,
4021 Linz, Tel.: 0732/7720-11832, E-Mail:
familienreferat@ooe.gv.at, angefordert werden. Weitere
Informationen finden Sie auch auf www.familienkarte.at.

Neue Wander- und Reitkarten

Die Mühlviertler Alm
hat für die einzelnen
Mitgliedsgemeinden im
Rahmen eines
Projektes neue
Wanderkarten
erarbeitet .

Die Karten sind im
Marktgemeindeamt
erhältlich:



Wanderkarte St. Georgen/W: kostenlos
Wandernetzwerk MV Alm: € 3,-
Wanderreitkarte MV Alm: €5,-

Förderung für Einzelwasserversorgungsanlagen in Streulage

Für die Bevölkerung im ländlichen Raum ist die eigene Versorgung mit Trink- und Nutzwasser oftmals eine unabdingbare Notwendigkeit, da zentrale Wasserversorgungsanlagen aus wirtschaftlichen Gründen nicht das gesamte Gemeindegebiet erschließen können.

Für die **Errichtung bzw. für Anpassungsmaßnahmen** von Einzelwasserversorgungsanlagen in Streulage wird vom Land Oberösterreich und vom Bund eine **Förderung** gewährt.

Die **Einreichunterlagen** für diese Förderung sind von einem befugten Projektanten (Baumeister, Brunnenbauer, Technisches Büro, Zivilingenieurbüro) zu erstellen und beim Amt der Oö. Landesregierung, Abteilung Grund- und Trinkwasserwirtschaft, 4020 Linz, Kärntnerstraße 12 (Förderstelle) **vor Baubeginn** einzureichen.



Die wesentliche **Voraussetzung** für die Förderung einer Einzelwasserversorgungsanlage ist, dass **maximal vier Objekte** (einschließlich des zu versorgenden Objektes) in einem **Umkreis von 300 m** vorhanden sein dürfen.

Innerhalb der vier Objekte dürfen **max. zwei Objekte** die Einzelanlagenförderung beantragen; sind es mehr als zwei Objekte, müsste eine Wassergenossenschaft gegründet werden, die dann wiederum eine separate Förderung erhalten kann.

Weiters muss das zu versorgende Objekt **über 1 km** Leitungslänge von der nächsten öffentlichen Trinkwasserversorgungsanlage entfernt sein.

Eine weitere Fördervoraussetzung ist, dass die Baubewilligung für das zu versorgende Objekt **spätestens am 1.4.1993** vorgelegen sein muss.

Das zu versorgende Objekt muss der **Hauptwohnsitz** des Antragstellers sein.

Das Förderansuchen muss **vor Baubeginn** bei der Förderstelle dreifach (Projekt zweifach) eingelangt sein. Gewisse **Vorarbeiten** sind zulässig (zB Planung, Herstellung der Brunnenbohrung oder Quelfassung, Pumpversuch, Mengenmessung).

Zusätzlich ist eine **Bestätigung der Bezirkshauptmannschaft Perg** einzuholen, ob eine wasserrechtliche Bewilligung erforderlich ist oder nicht, und eine **Bestätigung der Gemeinde** betreffend die Erfüllung der oben genannten Förderungsvoraussetzungen.

Für den Bezirk Perg wird diese Förderung von **Herrn Ing. Manfred Pramhofer**, Tel. Nr. 0732 7720 12465, bearbeitet, der auch die Beratung im Vorfeld einer Antragstellung übernimmt.

Die Förderungsvoraussetzungen werden hier informativ und ohne Anspruch auf Vollständigkeit dargestellt. Ein Rechtsanspruch auf Gewährung einer Förderung besteht nicht. Im Internet können nähere Details über diese Förderung unter "www.land-oberoesterreich.gv.at > Themen > Umwelt > Förderungen > Einzelwasserversorgungsanlagen in Streulage" nachgelesen werden.



Arbeitsassistenz - Neue Jobchancen für Menschen mit Behinderungen

Sie sind auf der Jobsuche und haben aufgrund einer Einschränkung oder Behinderung Schwierigkeiten bei der Arbeitsplatzsuche? Oder es gibt Unstimmigkeiten mit Vorgesetzten oder Arbeitskollegen auf ihrem bestehenden Arbeitsplatz?

Die Arbeitsassistenz der Miteinander GmbH unterstützt Sie in OÖ kostenlos bei der Suche nach einem passenden Arbeitsplatz oder bei der Lösung von aufgetretenen Schwierigkeiten am bestehenden Arbeitsplatz.

Angebote der Arbeitsassistenz:

Ausloten der eigenen Fähigkeiten und Stärken, Erstellung von aktuellen Bewerbungsunterlagen, Bewerbungstraining, Informationen über Förderungen und Beihilfen, Arbeitsrecht, Firmenkontakte, Einschulung am Arbeitsplatz, Gespräche mit Vorgesetzten und Arbeitskollegen bei Unstimmigkeiten, etc.

Folgende Personengruppen können nach Beendigung der Schulpflicht von der Arbeitsassistenz unterstützt werden:

- ⇒ Menschen mit Erkrankungen des Bewegungsapparates wie z.B.: Bandscheibenleiden, Arthrosen, Rheuma, Hüft- und Knieleiden
- ⇒ nach einem Unfall mit Folgeschäden wie z.B.: Verbrennungen, Schädel-Hirn-Trauma, Verlust von Gliedmaßen, Lähmungen
- ⇒ Menschen mit einer Geburtsbehinderung
- ⇒ Menschen mit Erkrankungen des vegetativen Nervensystems wie z.B. Epilepsie, Multiple Sklerose

- ⇒ oder bei chronische Erkrankungen wie z.B. Diabetes, Asthma, Allergien, Morbus Crohn, Herzprobleme
- ⇒ Menschen mit Lernschwierigkeiten oder Entwicklungsverzögerungen
- ⇒ sowie Jugendliche bis 24 Jahre mit sozialen und emotionalen Einschränkungen.

Service für Betriebe und Institutionen:

Für Betriebe oder Institutionen bietet die Arbeitsassistenz eine kostenlose Personalvorauswahl und -vermittlung mittels eines eigenen Bewerberpools. Die Arbeitsassistenz informiert Sie als Unternehmer über finanzielle Förderungen, arbeitsrechtliche Rahmenbedingungen, die Talente und Fähigkeiten der BewerberInnen sowie Arbeitsplatzadaptierungen. Weiters führt die Arbeitsassistenz Arbeitsplatzanalysen und Erhebungen bezüglich neuer Beschäftigungsmöglichkeiten in Ihrem Betrieb durch.

Das multiprofessionelle Team der Arbeitsassistenz steht für Beratungsgespräche bzw. Betriebsbesuche jederzeit zur Verfügung. Die Arbeitsassistenz ist ein, aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, der Beschäftigungsoffensive der österreichischen Bundesregierung für Menschen mit Behinderungen (Behindertenmilliarde) sowie des Landes OÖ finanziertes Projekt, dessen Ziel es ist, die berufliche Integration behinderter Menschen zu unterstützen.

Kontaktadresse:

Miteinander GmbH - Arbeitsassistenz
z.H. Herrn Mag. Michael Tauber
Schillerstr. 53/1, 4020 Linz
Tel.: 0732/658922-17, Fax 0732/658922-20
m.tauber@miteinander.com

Weitere Informationen über die Arbeitsassistenz und die Außenstellen Gmunden und Ried erhalten Sie im Internet:
www.miteinander.com/arbeitsassistenz.htm.

Kostenlose Matura für alle Oberösterreicher!

Fernstudium oder Abendunterricht: Neustart im September!

Das Linzer Abendgymnasium startet am Mo., 8. September 2008 mit 2 neuen Klassen (Einstieg ist bis zum 26.9.2008 möglich). Der Schulbesuch ist kostenlos, und auch die verwendeten Schulbücher werden im Rahmen der Schulbuchaktion nahezu gratis abgegeben. Die Kandidaten werden wahlweise im Abendunterricht oder im Fernstudium mit Kontaktphasen in 3 bis 9 Semestern zur Matura geführt. Voraussetzungen sind ein österreichischer Schulabschluss (Pflichtschule) und ein Mindestalter von ca. 17 Jahren.

Noten aus Oberstufenjahren mittlerer und höherer Schulen werden angerechnet.

Nähere Informationen: www.abendgymnasium.at (Standort Linz), bzw. Tel. 0732-772637-33



Neue Beratungsstelle – Alfa-Telefon Österreich 0810 20 0810

Lesen, Schreiben, Rechnen und Basiswissen EDV für Erwachsene

Kennen Sie Menschen, die Probleme mit dem Lesen und Schreiben haben? Vielleicht fallen Ihnen jetzt Personen ein, die eine andere Muttersprache haben oder aus Ländern mit einem mangelhaften Schulsystem kommen. Schließlich gibt es in Österreich seit Maria Theresia die Schulpflicht und folglich müssten alle Lesen und Schreiben können.

Und doch ist es nicht so. Über 300.000 österreichische Erwachsene verfügen über keine ausreichenden Kenntnisse, die in ihrem Lebensumfeld – beruflich, privat und dem gesellschaftlichen Leben – vorausgesetzt werden.

Die Bandbreite dabei ist sehr groß. Sie reicht von fehlenden Basiskenntnissen im Umgang mit dem PC, geringen Lese- und Schreibkenntnissen bis hin zu tatsächlichem Analphabetismus.

Dies bedeutet, dass diese Menschen häufig Schwierigkeiten haben Formulare und Anträge auszufüllen, Gebrauchsanleitungen, Warnhinweise, Verträge oder Zeitungartikel zu verstehen. Besonders nachteilig wirken sich diese Mängel natürlich in der Arbeitswelt aus, da in allen Arbeitsbereichen Schriftlichkeit und PC-Wissen eine wichtige Rolle spielen.

Viele Betroffene haben Angst davor sich zu blamieren oder für dumm gehalten zu werden und „verstecken“ ihre Mängel vor ihrer Umwelt. Deshalb sei hier mit aller Deutlichkeit gesagt: Fehlende Schreib- und

Lesekenntnisse haben nichts mit mangelnder Intelligenz zu tun, sondern meist mit einer „unglücklichen Lerngeschichte“.

Neben der ständigen Angst entdeckt zu werden sind Ausgrenzung vom gesellschaftlichen Leben, ein hohes Arbeitslosigkeitsrisiko, erhöhte Armutsgefährdung, Ausschluss von Weiterbildung und dadurch fehlende Entwicklungschancen die Folgen.

Um diese Tabuthema endlich aufzubrechen, bietet das „Netzwerk Alphabetisierung und Basisbildung in Österreich“ eine kostenlose Beratung für alle Betroffenen, aber auch allen Personen und Einrichtungen, die diese unterstützen wollen, an. Dazu wurde das „Alfa-Telefon Österreich - 0810 20 0810“ eingerichtet.

Ausgebildete BeraterInnen informieren österreichweit und anonym über spezielle Bildungsangebote für Erwachsene sowie mögliche Förderungen und professionelle Anbieter.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetplattform: www.alphabetisierung.at

Die Entwicklungspartnerschaft In.Bewegung wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung, Kunst und Kultur gefördert.



Oberösterreichischer Kriegsopfer- und Behindertenverband

Gründung: 1945

Mitgliederzahl: 5.000

Vereinsstruktur:

Der KOBV Oberösterreich bildet gemeinsam mit den Kriegsopfer- und Behindertenverbänden in allen Bundesländern den Kriegsopfer- und Behindertenverband Österreich als Dachorganisation.

An die 1000 ehrenamtliche Funktionärinnen und Funktionäre und 20 hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verfolgen ein Ziel: „Die Hebung der psychischen, sozialen und kulturellen Befindlichkeit unserer Mitglieder und anderer Menschen.“

Vereinstätigkeit:

Einflussnahme auf Gesetzgebung und Vollziehung auf Bundes- und Länderebene zur Wahrung und Förderung der Interessen der Kriegsopfer und Behinderten; Mitarbeit in öffentlichen und privatrechtlichen Gremien des Bundes, der Länder, der Selbstverwaltung, etc.

Information, Beratung, Vertretung:

Der KOBV informiert und berät seine Mitglieder insbesondere in Sozialrechtsangelegenheiten und vertritt sie kostenlos vor Ämtern, Behörden und Sozialgerichten.

OBERÖSTERREICH KOBV

Urlaub, Erholung, Rehabilitation:

Der KOBV bietet seinen Mitgliedern Erholungs- und Urlaubsaufenthalte in eigenen oder Vertragseinrichtungen im In- und Ausland und Rehabilitation durch die Betreuung der SKA Zicksee, dem Rehabilitationszentrum des KOBV.

Betreuung von Behinderten in der Arbeitswelt:

Der KOBV betreut über betriebliche Behindertenvertrauenspersonen die behinderten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in den Betrieben und sorgt in Kooperation mit ÖGB und AK für die Aus- und Weiterbildung der Vertrauenspersonen.

Der KOBV unterstützt seine Mitglieder durch die Beratung von Trafikbewerbern und Vermittlung von Tabaktrafiken.

Oberösterreichischer Kriegsopfer- und Behindertenverband

4021 Linz, Humboldtstraße 41

Tel.: 0732 / 65 63 61

Fax: 0732 / 65 63 61 - 21

E-Mail: oeokobv@aon.at

beratung-kobv@a1.net

Homepage: www.kobv.at



Kinderferienaktion 2008

4. bis 25. Juli 2008

Die OÖ. Landlerhilfe organisiert seit einigen Jahren Ferienaufenthalte für Kinder aus den Landlerdörfern rund um Hermannstadt, Oberwischau und aus dem Theresienthal in der Ukraine. Viele schöne Freundschaften zwischen Familien aus Oberösterreich und den Gastkindern sind bereits durch diese Ferienaktion entstanden.

Für 4. bis 25. Juli 2008 werden wieder Gastfamilien gesucht, die Kinder von ca. 8 - 14 Jahren oder eine der 5 Begleitpersonen aufnehmen möchten.

Alle Teilnehmer sprechen entweder Deutsch als Muttersprache oder lernen in der Schule Deutsch, so dass sie sich in den Familien verständigen können.

weitere Informationen erhalten Sie unter:
0732 / 605020 oder sabine.moser@landlerhilfe.at
www.landlerhilfe.at



Diese Aktion wird mit Mitteln des Landes Oberösterreich gefördert.

OÖ. Landlerhilfe



Die OÖ. Landlerhilfe sucht dringend

Auslands- und Inlandszivilidiener

Einsatzmöglichkeiten für diesen interessanten 12-monatigen Einsatz gibt es als Deutschlehrer, in der Altenhilfe bzw. Hauskrankenpflege & in der Kinder- und Jugendbetreuung in den Landlerdörfern in Siebenbürgen, in Oberwischau (Rum.) und in Königsfeld (Ukr.). Für Inlandszivilidiener beträgt die Arbeitsdauer 9 Monate im Stützpunkt in Oberösterreich.

Fahrten nach Oberwischau

Mehrmals im Jahr fährt ein Kleinbus nach Oberwischau in den Norden Rumäniens. Es besteht eine Mitfahrgelegenheit. Bei Interesse melden Sie sich bei Frau Kampletner.

Tel.: 07673/3176



Patenschaftsfamilien gesucht

Kinder aus der deutschsprachigen Internatsschule in Großpold (Siebenbürgen) und aus Königsfeld (Ukraine) suchen eine Patenschaftsfamilie.



Nähere Infos bei der OÖ. Landlerhilfe,
Hauptstraße 83-85, 4040 Linz, 0732 / 605020
sabine.moser@landlerhilfe.at,
helmut.atzlinger@landlerhilfe.at
Spendenkonto: RLB, BLZ: 34.000, KontoNr.: 825.000



Die Sommer-Highlights mit der Oö. Familienkarte

Die neue Oö.Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

- **Familienpicknick – Relaxen an den schönsten Plätzen Oberösterreichs.** Am **13. Juli 2008 in Hinterstoder**, am **20. Juli 2008 in Lohnsburg** und am **27. Juli 2008 in Ottenschlag**. Die Kooperationspartner Schärdinger, efko, Pfanner, Frankenmarkter, Fischer Brot, Landfrisch und Landhof stellen für alle teilnehmenden Familien kostenlos Produkte zur Verfügung. Einfach nur einen Picknickkorb mit Besteck (Messer, Löffel, Gabeln) mitnehmen – und wir sorgen für den Rest! Auch Spiel, Spaß und Spannung kommen nicht zu kurz. Eine Picknickdecke bekommen Sie ebenfalls geschenkt. Näheres auf www.familienkarte.at.
- **Felix Top 10** – Wählen Sie den familienfreundlichsten Partnerbetrieb der OÖ Familienkarte und gewinnen Sie! Als Hauptpreis winkt ein Aufenthalt im Hotel Paradiso**** in Bad Schallerbach für die ganze Familie. Wählen Sie online vom 1.Juli bis 31. August 2008 auf www.familienkarte.at.

- **Mogiland Wels** – 50 % Ermäßigung mit der OÖ Familienkarte vom 1. August bis 8. September 2008. Außerdem gibt es beim Besuch am 8. September (Schulbeginn) für alle Kinder das Buch "Mogi und sein Abenteuer" geschenkt. Details dazu finden Sie auf www.familienkarte.at und www.mogiland.at.
- **Schiff Ahoi** – über 50 % Ermäßigung mit der OÖ Familienkarte vom 1. bis 31. August 2008. Die Reederei Wurm + Köck lädt zu einer spannenden Schifffahrt von Linz nach Aschach und retour ein, und das zum Spitzenpreis von 19,50 Euro (statt 40,50 Euro). Die Karten gibt es ausschließlich im Vorverkauf bei den oö. Raiffeisenbanken. Weitere Infos auf www.familienkarte.at.
- **Spaß trotz Regen – und erst recht bei Sonnenschein: Wasserspielpark Eisenwurzen** – 50 % Ermäßigung mit der OÖ Familienkarte vom 1. – 7. September 2008. Entdecken Sie unter Dach mit dem Wasserforscher "Hydrian" die Geheimnisse seiner "Wasserwelt" und im Energiehaus tauchen Sie ein in das Wissen neuer Energiearten! Näheres auf www.familienkarte.at oder www.wasserspielpark.at.

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

Geburten

Wir gratulieren allen Eltern zu Ihrem Nachwuchs!



Buchberger Jonas, Henndorf 2



Grünsteidl Jonas, Linden 92



Ebner Jasmin, Schanzberg 14



Mayrhofer Oliver, Ebenedt 19



Raffetseder Saskia, Linden 60



Riegler Daniel, Linden 90



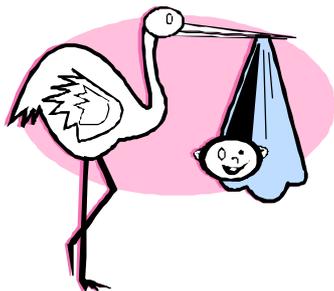
Raffetseder Selina, Linden 19



Palmethofer Florian, Linden 48



Heindl Melanie, Henndorf 8





Renner Sophie, Jörgenberg 4



Hundegger Marlene, Ebenedt 14

Goldene Hochzeit

Der Bürgermeister überreichte mit Herrn Pfarrer Josef Ortner-Höglinger und Amtsleiter Gerald Steiner eine Urkunde mit Golddukaten vom Landeshauptmann sowie Gutscheinnünzen der Marktgemeinde.



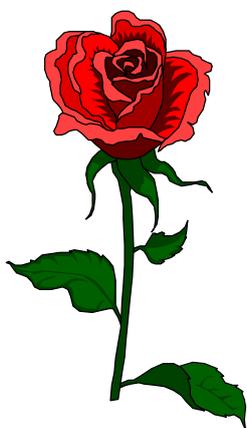
Penz Rosa und Ferdinand, Ottenschlag 37

Diamantene Hochzeiten

Der Bürgermeister überreichte mit Herrn Pfarrer Josef Ortner-Höglinger und Amtsleiter Gerald Steiner eine Urkunde und € 400,- vom Landeshauptmann sowie Gutscheinnünzen der Marktgemeinde.



Frühwirth Kamilla und Karl, Linden 22



Reder Anna und Rudolf, Riedl 2

MV Alm - Sprachkurse

Wir möchten Sie über unsere diesjährigen LektorInnen für die Sommerseminare in Russisch und Tschechisch in Unterweißenbach von **Sonntag, 10.8. bis Freitag, 22.8.2008** informieren.

Tschechisch AnfängerInnen:

Lektorin: Mgr^a. Dana Pilná
Studium: Tschechische und Deutsche Sprache und Kultur
Erfahrungen: Mitarbeiterin Goethe-Institut, Staatliche Tschechische Sprachenschule České Budejovice, Vorbereitungskursen für Prüfungen B1, B2, C1
Sprachkompetenzen: Tschechisch, Deutsch

Tschechisch Fortgeschrittene:

Lektorin: Mgr^a. Hana Civišová
Studium: Tschechische und Deutsche Sprache und Kultur
Erfahrungen: Mitarbeiterin Goethe-Institut, Staatliche Tschechische Sprachenschule České Budejovice, Prüferin für das Staatsexamen in Deutsch und Tschechisch
Sprachkompetenzen: Tschechisch, Deutsch, Russisch

Russisch AnfängerInnen:

Lektorin: Mgr^a. Nuria Sacklova
Studium: Russische Sprache und Literatur, Methodisch und Didaktische Weiterbildung, Fremdenführerin
Erfahrungen: Staatliche Tschechische Sprachenschule České Budejovice
Sprachkompetenzen: Russisch, Tschechisch, Deutsch, Französisch

Russisch Leicht Fortgeschrittene:

Lektorin: Mgr^a. Anna Malá
Studium: Russische Sprache und Kultur
Erfahrungen: Private Sprachschule Skrivánek České Budejovice
Sprachkompetenzen: Russisch, Tschechisch, Englisch

Russisch Fortgeschrittene:

Lektorin: Mgr^a. Galina Snížková
Studium: Russische und Englische Sprache und Kultur
Erfahrungen: Business Russisch an der International Business School České Budejovice
Sprachkompetenzen: Russisch, Tschechisch, Englisch

Russisch Superlearning für AnfängerInnen:

Lektorin: Mag^a. Gerlinde Weinberger
Studium: Englische und Russische Sprache und Kultur
Erfahrungen: Lehrtätigkeit an der HBLW Landwiedstraße und in der Erwachsenenbildung
Sprachkompetenzen: Deutsch, Russisch, Englisch

Für weitere Informationen stehen wir gerne unter der Telefonnummer 07956/7304 oder unter www.sprachalm.at zur Verfügung.

Sprach Alm
 Sandra Lasinger
 Tel.07956/7304 Fax DW4
s.lasinger@muehlvierteralm.at
www.sprachalm.at

Wanderveranstaltungen der Mühlviertler Alm Gemeinden

Die Mühlviertler Almgemeinden haben ein Wandernetzwerk geschaffen das alle Facetten der herrlichen Landschaft der Mühlviertler Alm ins Rampenlicht stellt. An die 600 km Rundwanderwege mit ca. 75 – 100% Naturwegen von 1h – 4h

Gehzeit können erwandert werden. Zentrale Ausgangspunkte wurden in den Gemeinden geschaffen. Eine Wanderkarte mit allen Wegen ist erhältlich auf allen Gemeindeämtern, und im Almbüro 07956/7304.

Datum	Wanderung	Ort/Infotelefon
24. August	Auf den Spuren der Ritter: Start am Dorfplatz, Wanderung zur Ruine Prandegg mit Führungen um 9.00 Uhr	Schönau 07261/7255
7. September	Zwei-Flüsse Marsch mit Start am Gemeindeamt um 9.00 Uhr	Pierbach 07267/8255
14. September	Wandertag der FF-Bad Zell mit Eröffnung des neu gestalteten Ausgangspunktes für Wanderwege	Bad Zell 07263/7516
13. oder 14. Sept.	Eröffnung des „Natur-Geheimnis-Pfad“ mit Start beim neu gestalteten Ausgangspunkt beim GH Sengstbratl	St. Georgen am Walde 07954/3031
20. u. 21. Sept.	IVV Wandertag mit Start bei der Herbergerhalle SA u. SO ab 06.00 Uhr	Königswiesen 07955/6854
5. Oktober	Familienwandertag mit Start beim GH Sengstbratl, ab 8.00 Uhr	St. Georgen am Walde 0676/5858111
12. Oktober	Familienwandertag mit Start beim GH Neubauer um 13.00 Uhr	Kaltenberg 07956/7305

Genauere Informationen erhalten Sie bei unseren Tourismusverantwortlichen auf den jeweiligen Gemeindeämtern. Oder in den Infobüros der Tourismusverbände Mühlviertler Alm 07956/7304, Bad Zell 07263/7516 und Königswiesen 07955/6255.

St. Georgener Wirtschaft unterstützt die Hauptschule

Als einzige Schule qualifizierte sich die HS St. Georgen am Walde sowohl bei den Burschen als auch bei den Mädchen für die heurigen Tischtennis-Bundesmeisterschaften in Wien-Strebendorf. Rechtzeitig zu diesem sportlichen Großereignis stellten sich deshalb Dir. Gerald Schachenhofer von der Sparkasse und Johann Höbarth von der UNIQA-Versicherung mit einer Garnitur Sportdressen sowie mit einem Satz Polo-Shirts bei der Hauptschule ein. Auch die Raiffeisenbank Mühlviertler Alm (Bruno Lumetsberger) zeigte wieder ihre Großzügigkeit durch die Übernahme der Fahrtkosten nach Wien. Herzlichen Dank!



Das Mädchenteam mit Ursula Kamleitner, Katharina Schwarzinger, Nina Haider und Katharina Huber erbrachte in Wien eine sensationelle Leistung und konnte die Bronzemedaille erringen! Die Burschenmannschaft mit Oliver und Christoph Anibas, Markus Schartmüller und Roland Temper traf schon in der Vorrunde auf ein enorm starkes Feld und belegte am Ende Rang 9.

Die Freude über die Teilnahme und das tolle Abschneiden war sowohl bei den Schülern als auch bei den Begleitern Claus Mühlbacher und Alexander Buchberger riesengroß.

Erwin Bindreiter, Direktor



Reinigungs-Aktion „HUI statt PFUI“ - Umweltsünden behoben

Auch die Hauptschule St. Georgen am Walde beteiligte sich eifrig an der diesjährigen Säuberungsaktion „Hui statt Pfui“. Die 38 Schüler der 3. Klassen befreiten am Mittwoch 30.04.2008 gemeinsam mit den Lehrern Doris Sickinger, Alexander Buchberger und Claus Mühlbacher das Gelände rund um die Schule, den Kinderspielfeld, den Bereich der Sportstätten, eine Straßenböschung im Ortszentrum und die Straßenränder bis zum Schilift von einer Vielzahl von Unrat, der sich über den Winter angesammelt hatte. Von Autoreifen bis zu PVC-Schläuchen reichte die Bandbreite der Ablagerungen, die eingesammelt und vom Schulwart zur Altstoff-Sammelinsel gebracht wurden.

Die Bitte der Kinder an alle Mitmenschen: Bitte werft nichts weg, sondern entsorgt ordnungsgemäß!



Fussball-Euro 2008

Bgm. Leopold Buchberger schenkte den Schülern zur Verlosung 50 Leibchen und 40 Freundschaftsarmbänder der EURO 2008.



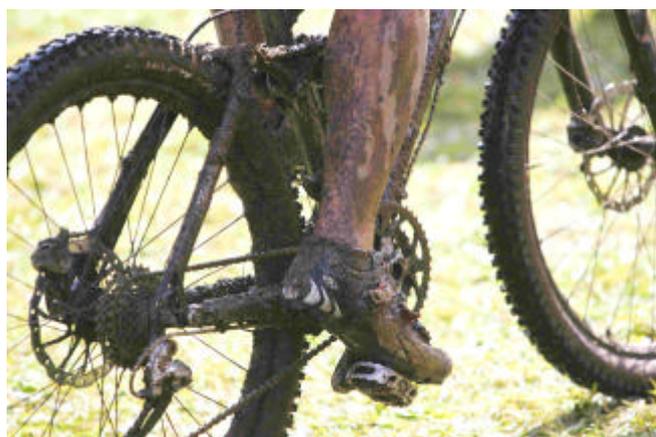
**St. Georgen am Walde wird zur Nabelschnur der Mountainbiker in der Almregion:
OÖ Landesmeisterschaften, Top-Six-Cup-Endwertung und tolles Rahmenprogramm!**

Der **MTB Granitbeisser Marathon** geht vom **5. bis 7. September 2008** in der Europa-Tourismusgemeinde St. Georgen am Walde, mit einem vielfältigen Rahmenprogramm, als zwei Bundesländer überschreitende Veranstaltung (OÖ und NÖ) über die Bühne.

Das Ortszentrum wird förmlich zur Veranstaltungskulisse der Biker. Das Organisationskomitee kann mit seinem großen Helferteam wieder auf drei sehr abwechslungsreiche Bikestrecken verweisen. **96 Kilometer** sind für die **Extremsportler** angesagt, **50 Kilometer** sind auf der **Medium-Strecke** zu bewältigen und genau **17,5 Kilometer** laden auf der **Small-Distanz** ein.

„In St. Georgen am Walde messen sich am Samstag, 6. September 2008 auch die Mountainbiker bei der OÖ. Landesmeisterschaft 2008 und am Sonntag, 7. September treten die KIDS auf den Spuren der Marathon-Biker kräftig in die Pedale. Bürgermeister Leopold Buchberger: „Rund 400 Helferinnen und Helfer haben im Vorjahr gezeigt, was man in gemeinsamer Anstrengung in der Europa-Tourismusgemeinde alles auf die Beine stellen kann. Wir sind für die kommende Veranstaltung vom 5. bis 7.9.08 wieder startklar“.

Die Raiffeisen-Bankengruppe Oberösterreich sponsert den MTB Granitbeisser Marathon in der Region Mühlviertler Alm.



Granitbeisser - wichtiger Impuls für Wirtschaft und Tourismus !

Der MTB Granitbeisser Marathon hat im Vorjahr bereits viele Firmen und Gewerbebetriebe zur werblichen Mitwirkung gewinnen können. „Im Rahmen des sportlichen Bewerbes kann sich die Wirtschaft und der Tourismus in Szene setzen“, sagt Schorschi-Obmann Alexander Sengstbratl vom MTB Granitbeisser Komitee.

Das Mountainbike-Event bietet an drei Tagen eine Kontaktplattform zur professionellen Positionierung von Produkten und Dienstleistungen. „Gesundheitsbewusste und an Fitness- und Ausdauersport interessierte Menschen benötigen einen umfassenden Marktüberblick über innovative Dienstleistungen und Produkte“, umschreibt Komiteemitglied Manfred Buchberger die **Ausstellung „Vital & Gesund“**, die vom 5. bis 7. September auf dem Vorplatz der Hauptschule über die Bühne geht.

Neben dem eigentlichen sportlichen Bike-Bewerb Granitbeisser – der Granitbeisser ist auch die Schlussveranstaltung der großen Top-Six-Österreich-Cupserie – können sich Biker, Besucher und Zaungäste am Samstag, 6. September ab 20 Uhr, auf eine **Granitbeisser-Party im Festzelt** mit der Austrian Party Gang **X-PLOSIVE** freuen. Dass die Party keine Eintagsfliege bleibt, dafür sorgt am Sonntag, 7. September ab 10:30 Uhr, der Radler-Frühschoppen mit der Musik „**Steirer Diesel**“, sportlich wird es beim Radbewerb **KID Granit** und ein buntes **Kinderprogramm** runden die Veranstaltung ab.

Information, Anmeldung: www.granitbeisser.at, Mail: stgeorgen@topsix.at

Frühjahrsübung der Ortsstelle St. Georgen am Walde

Am Sonntag, 27. April 2008 fand die schon traditionelle **Frühjahrsübung** der Rot-Kreuz-Ortsstelle St. Georgen am Walde bei der Familie Sickinger, Unter St. Georgen statt. Bei strahlendem Sonnenschein meisterten 35 RettungssanitäterInnen und 1 NEF-Team verschiedene Stationen. Die Abteilung St. Georgen unter Abt.-Kdt. Bruno Frühwirth hatte sich einige interessante Aufgaben für die MitarbeiterInnen überlegt. Theorie und Praxis wurden zuerst im Schulungsraum beübt, und dann bei einem Unfallszenario in die Tat umgesetzt. Weiters wurde auch die richtige Assistenz bei notärztlichen Maßnahmen in die Übung eingebaut. Den gemütlichen Abschluss bildete eine wohlverdiente Jause auf der Dienststelle, die von den Essen auf Rädern Mitarbeiterinnen serviert wurde. Ein Dankeschön an alle MitarbeiterInnen, an die Darsteller und die Familie Sickinger, die zu dieser interessanten und lehrreichen Übung ihren Beitrag geleistet haben.



Blutspender sind Lebensretter

Die Blutspendezentrale Linz des Roten Kreuzes lud wieder verdiente Blutspender zu einer kleinen Feier am 20. Mai 2008 nach Bad Zell ein.

Dabei waren:

Herbert Kastenhofer für 65 Mal Blutspende

Leopold Fürst für 50 Mal

Rosa Windhager

Johann Schiefer

Edith Hochstöger und

Karl Brandstetter für 25 Mal Blutspende

VIELEN DANK !

Vielen Dank auch an die 117 St. Georgener, die vom 19.- 20.Juni 2008 ihr Blut gespendet haben!

Sozialberatungsstelle Pabneukirchen

im Gemeindeamt Pabneukirchen
Beraterin: Martha Naderer

Mittwoch 8:00 bis 12:00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung

Tel. 07265 / 5255 15
0664 / 3843152



sozialberatung.pabneukirchen@o.rotekreuz.at

Psychische Erkrankungen

Depression zählt zu den häufigsten Erkrankungen weltweit. In Österreich werden jährlich 3 Millionen Packungen Medikamente gegen Depression und psychischen Erkrankungen ausgegeben.

30 % aller Patienten in Krankenhäusern leiden neben ihrer körperlichen Leiden auch unter psychischen Erkrankungen wie Depression, Angststörungen, Schizophrenie und Persönlichkeitsstörungen.

Das Zusammenleben mit psychisch erkrankten Menschen stellt oftmals die ganze Familie vor schwierige Situationen.

Gerade hier ist es wichtig für sich zu sorgen, sich Unterstützung zu holen und für Angehörige Hilfestellungen anzubieten. Aber Betroffene wissen oft nicht, an welche Stellen sie sich wenden können und welche Einrichtungen es gibt.

Die Sozialberatungsstelle kann hier erste Anlaufstelle für Informationen sein. Frau Naderer ist gerne bereit Informationen zu geben und kann bei der Vermittlung zu Facheinrichtungen behilflich sein.

Ihr Anliegen wird vertraulich und kostenlos behandelt.



Am Bild der Präsident des Roten Kreuzes Pallwein-Prettner, Bezirksgeschäftsleiter Pochlatko und Mag. Watzinger (Leiter der Blutspendezentrale), Bgm. Leopold Buchberger, OL Josef Hahn und die BSD-Beauftragten der OS Johann Etzelsdorfer und Margarete Mühlbachler mit den geehrten Gemeindebürgern.

Familien – BERATUNG RAT für ALLE

KOSTENLOS und ANONYM

Familienberatungsstelle im Eltern-Kind-Zentrum
"Hand in Hand", Markt 19, 4372 St. Georgen am Walde

PÄDAGOGISCHE BERATUNG für ELTERN:

Mag. Sozialpädagogik Andreas Kowalczyk
(Baumgartenberg)

**Jeden 1. Mittwoch im Monat von 15.00 - 17.00 Uhr
im EKIZ „Hand in Hand“, telefonische Anmeldung
erforderlich!**

- o Erziehungshilfe, Erweiterung der elterlichen Kompetenzen durch Pädagogisches Wissen auf Vertrauensbasis!
- o Möchten Sie Ihr Kind besser verstehen?
- o Unterstützen und begleiten sie es auf seinem Weg (Pubertät, Persönliche Entwicklung)
- o Gibt es mit ihrem Kind/Jugendlichen Erziehungsprobleme oder Leistungsmangel in der Schule?
- o Die Probleme durch Lösungsorientierung bewusst umsetzen um das Ziel zu erreichen (Positive Ressourcen nutzen)
- o Vermuten Sie eine Sucht (Alkohol, Drogen) Problem bei Ihrem Schützling?
- o Haben Sie das Gefühl nicht mehr die "Kontrolle" über Ihr Kind zu haben?
- o Trennung in der Familie, als neue Situation für das Kind besser gestalten.
- o Glauben Sie, dass Ihre Kind/Jugendliche(r) anders ist?
- o Kommen Sie aus einem anderen Land, haben sie Assimilationsprobleme.

Pädagogische Beratung auch in Slawischer Sprache möglich
(Russisch, Serbokroatisch, Polnisch)

PÄDAGOGISCHE BERATUNG für KIDS/JUGENDLICHE

Mag. Sozialpädagogik Andreas Kowalczyk
(Baumgartenberg)

**Jeden 1. Mittwoch im Monat von 15.00 - 17.00 Uhr
im EKIZ „Hand in Hand“, telefonische Anmeldung
erforderlich!**

Hallo Kids, habt ihr Probleme in der Schule, Familie, in der Clique?

- o Fühlst du dich nicht wohl in der Gruppe, gibt es Komplikationen zu Hause?
- o Glaubst du, keiner kann dir helfen?
- o Hast du Fragen ... suchst du Antworten?
- o Willst du dein Selbstvertrauen stärken, fügt dir jemand körperliche Gewalt oder seelisches Leid zu?
- o Nein zu sagen ist dein Recht und in mancher Situation dein Schutz!
- o Andere und sich selbst besser zu verstehen.
- o Nutze die Chance etwas zu verändern.
- o Deine Eltern scheinen dich nicht zu verstehen?
- o Du kommst aus einem anderen Land und hast Probleme in deiner neuen Heimat dich selbst zu finden?

Auf alle diese und andere Fragen bin ich für Euch da .
Andreas



JURISTISCHE BERATUNG Schwerpunkt Familienrecht

Juristin Mag. Silvia
Häusler

www.rechtsanwalt-haeusler.at

**Jeden 1. Mittwoch im
Monat, ab 17.00 Uhr im
EKIZ „Hand in Hand“,
telefonische Anmeldung
erforderlich!**



PSYCHOLOGISCHE BERATUNG

Mag. Barbara Unterweger (Naarn)
(Beginn der Beratung ab September 2008 im EKIZ)

Erziehungs- und Familienberatung (ADHS, Verhaltensauffälligkeiten, emotionale Auffälligkeiten, pubertäre Krisen, Trennung der Eltern,...)

Psychologische Diagnostik/ Entwicklungsdiagnostik bei Bedarf

Psychologische Behandlung / Spieltherapie

Schulschwierigkeiten (Legasthenie, Mobbing, Gewalt in der Schule, ...)

Themenzentrierte Kleingruppen (Aggressionstraining, Soziales Kompetenztraining, Stressmanagementtraining, Entspannung, Imagination, Genussgruppe)

Kognitives Training (Konzentrationschwächen, ADS, Entwicklungsverzögerungen, Wahrnehmungsschwächen, Teilleistungsschwächen)

Informationen zu den Beratungen erhalten Sie im Eltern-Kind-Zentrum "Hand in Hand".

Unsere Bürozeiten: Di - Do, 8.30 - 10.30 Uhr,
Tel.Nr. 07954 / 30101,
E-mail: ekiz.handinhand@kinderfreunde.cc

LERNEN KANN SPASS MACHEN

Lern- und Spaßwoche in St. Georgen am Walde

25.-29.08.2008



Die Familienakademie Mühlviertel möchte in Zusammenarbeit mit dem Schul- und Erziehungszentrum SCHE, allen Kindern der 1. bis 7. Schulstufe einen „sanften Einstieg“ ins neue Schuljahr ermöglichen.

Unser junges, engagiertes Lehrerteam gibt „Hilfestellung“ beim Auffrischen des erlernten Schulstoffes und wird dabei von einer Trainerin unterstützt, die Tipps und Tricks zur Steigerung der Konzentrationsfähigkeit und Entspannung bereithält. Eine gemeinsame gesunde Jause und Bewegungsübungen bringen Abwechslung beim Lernen. Der Spaß wird dabei natürlich auch nicht zu kurz kommen!



**Familienakademie
Mühlviertel**

-- Maximale Gruppengröße beim Lernprogramm: 8 Kinder pro Lehrkraft
Wir führen die **Lern- und Spaßwoche in St. Georgen am Walde halbtägig** durch.

Neues vom SOS-Kinderdorf Rechberg

Schritt für Schritt gehen die Bauarbeiten beim SOS-Kinderdorf in Rechberg voran.

Eröffnung noch 2008

Am 25. Oktober 2008 ist es dann soweit. Das 11. österreichische SOS-Kinderdorf wird eröffnet. Bei diesem Fest dürfen Sie nicht nur auf das prominent besetzte Festprogramm, sondern vor allem auf das bunte Spielangebot für die ganze Familie gespannt sein.

Mit Ihrer Hilfe kann dieses Gemeinschaftsprojekts verwirklicht werden. Jeder Beitrag, den Sie zum Beispiel bei einer Benefizveranstaltung, im Rahmen der Aktion „Ein m² für ein Lächeln“ oder als Geldspende leisten, wird zu 100% für das SOS-Kinderdorf Rechberg eingesetzt und lässt so die Vision wieder ein Stück konkreter werden. Für das Projekt wurde bei der Raiffeisenbank Rechberg ein eigenes Spendenkonto eingerichtet (KtoNr: 409.508, BLZ 34.777).

Im „Mühl-fun-viertel“ in Klaffer gibt es zusätzlich noch die Möglichkeit, während des „Lernens“ eine ganze Woche in der Gemeinschaft mit anderen Kindern zu verbringen (Unterbringung in 8-Bett-Zimmern, Vollverpflegung und Ganzzzeitbetreuung).

Termine: 25.-29.08. und 01.-05.09.2008

Ansprechperson vor Ort:

Heidi Leonhartsberger

(Leiterin EKiz Hand in Hand)

Anmeldung und Infos:

Familienakademie Mühlviertel

Ute Zweimüller

07237/2465-20

ute.zweimueller@kinderfreunde.cc



Informieren Sie sich über das Projekt auch auf <http://dahoam.rechberg.at>!

Weitere Infos:

Mag. Elisabeth Aigner-Mühlehner, SOS-Kinderdorf Rechberg, Kommunikation/PR-CSR, Technologiepark 17, 4320 Perg, Tel.: 07262/9396-3310

Reinhold Kapusta, SOS-Kinderdorf Rechberg, Projektleiter Technologiepark 17, 4320 Perg, Tel.: 07262/9396-3311

E-Mail: rechberg@sos-kinderdorf.at

Europa-Informationsstelle des Landes Oberösterreich ? Altstadt 30 ? 4021 Linz ? Tel. 0732/7720-14020
E-Mail: europedirect@ooe.gv.at ? www.europainfo.at

Reisen in der Europäischen Union

Am 1. Jänner 2007 traten Bulgarien und Rumänien der Europäischen Union bei, die nun 27 Mitgliedstaaten umfasst. Die EU-Erweiterung bringt jedoch keinen automatischen Wegfall der Kontrollen an den EU-Außengrenzen zu den neuen Mitgliedstaaten mit sich, da noch nicht alle Mitgliedstaaten den "Schengener Abkommen" beigetreten sind.

BELGIEN	<p>Österreichische Staatsbürger benötigen für die Einreise und den Aufenthalt kein Visum. Der Reisepass darf bei der Einreise weniger als 5 Jahre abgelaufen sein. Die Einreise kann auch mit einem Personalausweis erfolgen. Laut belgischem Recht müssen Sie einen Identitätsnachweis (Reisepass oder Personalausweis) immer bei sich tragen.</p> <p>Zur Vermeidung von Kindesentführungen können Kinder nur mit eigenem Identitätsnachweis (z.B. Reisepass oder Personalausweis) aus Belgien ausreisen (gilt insbesondere bei Flugreisen). Eine Miteintragung im Reisepass eines Elternteils alleine (ohne Foto) reicht für die Ausreise nicht aus.</p>
BULGARIEN	<p>Für die Einreise ist ein gültiger Reisepass oder ein gültiger Personalausweis erforderlich. Wird ein Aufenthalt von mehr als 90 Tagen angestrebt, so ist bei der örtlich zuständigen Fremdenbehörde eine "udostoverenie" (Anmeldebescheinigung) zu beantragen. Diese wird in der Regel am selben Tag ausgestellt.</p> <p>Kinder, die im Reisepass des begleitenden Elternteiles miteingetragen sind, benötigen für die Einreise nach Bulgarien prinzipiell keinen eigenen Reisepass. Dennoch wird dringend empfohlen, Kindern einen eigenen Reisepass ausstellen zu lassen.</p> <p>Zwischen 8:30 und 18:00 stehen in Problemfällen oder bei Unklarheiten beim Grenzübergang die Rufnummern der Grenzpolizei 00359 2 982 33 08 oder 00359 2 982 33 72 ausländischen Staatsangehörigen zur Auskunftserteilung oder Unterstützung in deutscher oder englischer Sprache zur Verfügung.</p>
DÄNEMARK	<p>Österreichische Staatsbürger benötigen für die Einreise und den Aufenthalt kein Visum.</p> <p>Der Reisepass muss bei der Ein- und auch bei der Ausreise noch gültig sein. Die Einreise nach Dänemark kann auch mit einem gültigen Personalausweis erfolgen.</p> <p>Im Hinblick auf die Sicherheitskontrollen auf den dänischen Flug- und Seehäfen ist bei einer Weiterreise in ein Land, das nicht Mitglied des Schengener Abkommens ist, die Mitnahme eines Reisepasses erforderlich.</p>
DEUTSCHLAND	<p>EU-Bürgern benötigen für die Einreise und den Aufenthalt kein Visum.</p> <p>Der Reisepass darf bei der Einreise weniger als 5 Jahre abgelaufen sein. Die Einreise kann auch mit einem gültigen Personalausweis erfolgen.</p>
ESTLAND	<p>Österreichische Staatsbürger können mit einem gültigen Personalausweis einreisen. Abgelaufene Reisepässe werden nicht als Reisedokument akzeptiert.</p> <p>Die Einreise von Minderjährigen muss mit einem eigenen Reisepass erfolgen.</p> <p>Reisende dürfen sich ohne Visum bis zu 90 Tage im Land aufhalten. Für eine Aufenthaltsdauer über 3 Monaten muss eine Aufenthaltserlaubnis beantragt werden. Diese kann im Inland beantragt werden.</p> <p>Der Nachweis eines ausreichenden Krankenversicherungsschutzes ist mit der E-Card erbracht, die auf Verlangen vorzuweisen ist.</p>
FINNLAND	<p>Für die Einreise und den Aufenthalt benötigen EU-Bürgern kein Visum. Der Reisepass muss bei der Ausreise gültig sein. Die Einreise kann auch mit einem Personalausweis erfolgen.</p>
FRANKREICH LUXEMBURG PORTUGAL	<p>Österreichische Staatsbürger benötigen für die Einreise und den Aufenthalt kein Visum. Der Reisepass darf bei der Einreise weniger als 5 Jahre abgelaufen sein. Die Einreise kann auch mit einem Personalausweis erfolgen.</p>
GRIECHENLAND	<p>EU-Bürger benötigen für die Einreise kein Visum. Der Reisepass darf bei der Einreise weniger als 5 Jahre abgelaufen sein. Die Einreise kann auch mit einem Personalausweis erfolgen.</p> <p>Kinder: ab dem 12. Geburtstag zur Einreise nach Griechenland einen eigenen Reisepass oder Personalausweis. Eine Miteintragung im Reisepass eines oder beider Elternteile wird ab diesem Zeitpunkt nicht mehr akzeptiert. Minderjährige, die ohne Begleitung der Obsorgeberechtigten nach GR reisen, benötigen eine Zustimmungserklärung (in Englisch) der Obsorgeberechtigten. Unterschriften auf dieser Erklärung sind von einem österreichischen Gericht oder Notar zu beglaubigen.</p> <p>Bei einem Aufenthalt von mehr als 3 Monaten ist eine Aufenthaltserlaubnis vorgeschrieben.</p>
GROßBRITANNIEN	<p>Österreicher brauchen für die Einreise nach Großbritannien einen gültigen Reisepass oder gültigen Personalausweis. Für die Einreise auf die britischen St. Virgin Islands besteht für Österreicher keine Visumpflicht mehr, jedoch muss der Reisepass mindestens 6 Monate nach Wiederausreise gültig sein; der Reisende muss überdies Rückflugtickets vorweisen und über ausreichende Geldmittel für die Aufenthaltsdauer verfügen.</p>

IRLAND	Österreichische Staatsbürger und Bürger anderer EU-Mitgliedsstaaten benötigen für die Einreise und den Aufenthalt kein Visum. Österreicher brauchen für die Einreise nach Irland einen gültigen Reisepass oder gültigen Personalausweis. Der Reisepass darf bei der Ausreise nicht abgelaufen sein.
ITALIEN	Österreichische Staatsbürger und Bürger anderer EU-Mitgliedsstaaten benötigen für die Einreise und den Aufenthalt kein Visum. Aufgrund von bilateralen und multilateralen Abkommen können österreichische Staatsbürger grundsätzlich auch mit einem maximal 5 Jahre abgelaufen Reisepass einreisen. Dennoch kann bei Einreisen und Ausreisen am Luftweg aufgrund privatrechtlich geregelter Beförderungsbestimmungen Passagieren mit abgelaufenem Reisepass die Beförderung verweigert werden. Es wird daher geraten, einen gültigen Reisepass oder Personalausweis zu benutzen.
LETTLAND	Reisende dürfen sich ohne Visum bis zu 3 Monate im Land aufhalten. Seit dem 21.12.2007 ist Lettland Schengenmitglied, womit die Binnengrenzkontrollen aufgehoben sind. Reisepässe müssen bei der Einreise noch 3 Monate gültig sein. Die Einreise ist auch mit einem gültigen Personalausweis möglich. Bitte beachten, dass Minderjährige entweder einen eigenen Reisepass oder einen Personalausweis mit sich zu führen haben.
LITAUEN	Reisende dürfen sich ohne Visum im Land aufhalten. EU-Bürger benötigen zur Einreise einen gültigen Reisepass oder Personalausweis, der noch mindestens 3 Monate gültig sein
MALTA	Zur Einreise ist entweder ein Reisepass (nicht länger als 5 Jahre abgelaufen) oder ein Personalausweis erforderlich. Bei Aufenthalten von mehr als 3 Monaten ist eine Aufenthaltsgenehmigung (residence permit) zu beantragen, was auch vor Ort geschehen kann.
NIEDERLANDE	EU-Bürger benötigen für die Einreise und den Aufenthalt kein Visum. Der Reisepass darf bei der Einreise weniger als 5 Jahre abgelaufen sein. Die Einreise kann auch mit einem Personalausweis erfolgen. Diese Regelung bezieht sich jedoch ausschließlich auf Selbstfahrer, da von den Betreibern öffentlicher Verkehrsmittel wie Flug-, Bahn- und Busgesellschaften bzw. auch an sämtlichen Flughäfen ausschließlich nur gültige Reisepässe zur Vorlage akzeptiert werden.
POLEN	Österreichische Staatsbürger können mit österreichischem Reisepass oder Personalausweis nach Polen einreisen. Der österreichische Reisepass wie auch der Personalausweis müssen bei der Einreise und für die Dauer des Aufenthalts in Polen gültig sein.
RUMÄNIEN	Wird ein Aufenthalt von mehr als 90 Tagen angestrebt, so ist bei der örtlich zuständigen Fremdenbehörde ein „Certifica de Inregistrare“ zu beantragen. Die Einreise kann auch mit einem gültigen Personalausweis erfolgen.
SCHWEDEN	Für die Einreise und den Aufenthalt benötigen EU-Bürger kein Visum. Der Reisepass muss während der Dauer des Aufenthaltes noch gültig sein. Die Einreise kann auch mit einem Personalausweis erfolgen.
SLOWAKEI	Österreichische Reisende dürfen ohne Visum in die Slowakei einreisen. Sollte ein längerer Aufenthalt in der Slowakei geplant sein, muss eine Wohnsitzregistrierung beim zuständigen Polizeikommissariat des Wohnsitzes vorgenommen werden. Die Einreise bei den internationalen Grenzübergängen kann mit einem gültigen Personalausweis erfolgen. Die Einreise mit abgelaufenem Reisepass ist nicht möglich, die Verlängerung der österreichischen Reisepässe wird jedoch anerkannt. Es muss beachtet werden, dass laut slowakischem Gesetz ein Identifikationsausweis in Form eines Reisepasses oder Personalausweises immer mitgetragen werden muss.
SLOWENIEN	Österreichische Staatsbürger können mit einem Reisepass, der bis zu fünf Jahre abgelaufen sein kann, oder mit einem Personalausweis einreisen. Eine Anmeldung innerhalb von drei Tagen bei den Meldebehörden ist vorgesehen, wobei diese bei Unterbringung im Hotel automatisch erfolgt. Sollte der Aufenthalt drei Monate übersteigen, muss bei der zuständigen Verwaltungseinheit eine Aufenthaltserlaubnis beantragt werden. Es wird empfohlen, alleinreisenden Minderjährigen eine Einverständniserklärung des/der Erziehungsberechtigten mitzugeben.
SPANIEN	EU-Bürger dürfen sich ohne Aufenthaltstitel bis zu drei Monaten im Land aufhalten. Aufgrund von bilateralen und multilateralen Abkommen können österreichische Staatsbürger grundsätzlich auch mit einem maximal 5 Jahre abgelaufenen Reisepass einreisen. Da jedoch bei Einreisen am Luftweg nunmehr Passagieren mit abgelaufenem Reisepass die Beförderung verweigert wird, wäre ein gültiger Reisepass oder Personalausweis zu benutzen.
TSSCHECHIEN	EU-Bürger benötigen für die Einreise in die Tschechische Republik und den Aufenthalt dort einen gültigen Reisepass oder Personalausweis. Die Einreise mit einem abgelaufenen Reisepass ist nicht möglich.
UNGARN	Reisende dürfen sich ohne Visum bis zu 90 Tage im Land aufhalten. Der Reisepass darf bei der Einreise weniger als 5 Jahre abgelaufen sein, es wird jedoch vereinzelt von Problemen mit ungarischen Grenzbehörden bei der Einreise mit abgelaufenen Reisepässen berichtet. Die Einreise kann auch mit einem Personalausweis erfolgen.
ZYPERN	Die Einreise in die Republik Zypern über die Einreisepunkte im Süden der Insel (Flughäfen Larnaka und Pafos, Seehäfen an der Südküste) ist für EU-Bürger visumfrei mit einem bei der Einreise gültigen Reisepass oder einem mit einem Lichtbild versehenen Personalausweis bis zu einer maximalen Aufenthaltsdauer von drei Monaten möglich. Bei einem längeren Aufenthalt ist innerhalb von drei Monaten nach der Einreise bei der zuständigen Einwanderungsbehörde eine Aufenthaltsgenehmigung zu beantragen. Eine Einreise aus dem Ausland direkt in den türkisch-zyprischen Nordteil der Insel gilt für die Republik Zypern als illegal. Der im Nordteil gelegene Flughafen Erkan/Timbou, der nicht vom internationalen ICAO-Regime erfasst wird, und die nördlichen Seehäfen sind von der Republik Zypern als Eintrittspunkte auf zyprisches Territorium nicht anerkannt. Infolgedessen ist eine Überquerung der „green line“ an den Checkpoints in den regierungskontrollierten Süden mit anschließender Ausreise über einen offiziellen Eintrittspunkt in der Regel nicht möglich. Die zyprische Regierung behält sich das Recht vor, die Nutzung von Häfen und Flughäfen im Norden der Insel als illegale Einreise zu bestrafen.

Noch genauere Informationen finden Sie unter [http://www.bmeia.gv.at / Bürgerservice / Reiseinformation](http://www.bmeia.gv.at/Bürgerservice/Reiseinformation)

Intelligente Mobilität

Die Frage ist: Was macht Sinn?

Neben der Verfügbarkeit ist die Wahl des Verkehrsmittels eine Frage der persönlichen Wertigkeiten: Schnelles Ankommen? Sicherheit? Kein Aufwand mit der Parkerei? Geringe Kosten? Umweltaspekte? Gleichzeitig ist die Verkehrsmittelwahl aber auch eine Frage der Zweckmäßigkeit für eine ganz bestimmte Situation.

Womit fahren Sie heute?

Der Mensch wird nicht allein vom Hirn gesteuert sondern auch vom Bauch. Emotionen lassen oft keine rationalen Entscheidungen zu. Bestes Beispiel ist das Autofahren. Das menschliche Mobilitätsverhalten ist so eng mit dem Auto verknüpft, dass die Frage nach besseren Alternativen kaum gestellt wird. Dabei wäre da viel drinnen: Geld, Komfort, Gesundheit, Klimaschutz...

Nicht immer, aber in vielen Fällen sind Bus und Bahn vorteilhafte Alternativen.

Hier nur ein **Beispiel**:

Herr S. aus Perg arbeitet in Linz. Er denkt nicht darüber nach, was das Pendeln mit dem PKW kostet, das Auto hat er ja „sowieso“. Doch selbst wenn man nur jene Kosten berücksichtigt, die Herrn S. durch das Pendeln zusätzlich entstehen - Sprit ca. 25 Euro pro Arbeitswoche, Parken ca. 100 Euro pro Monat und Autobahnvignette 73,80 Euro – macht das 2.448,80 Euro pro Jahr. Das ist mehr als das Doppelte vom Preis einer OÖVV-Jahreskarte für diese Strecke inklusive Kernzone, nämlich 952 Euro pro Jahr. Mit dem Differenzbetrag könnte sich Herr S. einen schönen Urlaub leisten.

„Welches Verkehrsmittel ist für mich heute das sinnvollste?“ - diese einfache Frage und eine ehrliche Antwort würden zweifellos dazu führen, dass Bus und Bahn immer mehr Autofahrten ersetzen.

Kontakt: MobiTipp Perg
Linzerstraße 2, 4320 Perg,
Telefon 07262 53853 www.perg.mobitipp.at
email: office@perg.mobitipp.at

Erlebniszug Strudengau wieder unterwegs

Radfahren: Der perfekte Start in den Frühling

Endlich! Der Winter ist vorbei. Die ersten Sonnenstrahlen locken ins Freie. Jetzt ist es Zeit, das Fahrrad zu holen und ein bisschen Frühlingsgefühl zu tanken. Verbinden Sie Rad fahren, die Wachau und den Erlebniszug Strudengau zu einem.

Täglich bis zum 26. Oktober 2008 fährt dieser Zug von Linz Hauptbahnhof auf der Donauuferbahn bis nach Krems. Und am Abend bringt er Sie wieder nach Hause. Dazwischen ist angesagt, was Laune macht: Radeln, Weinverkostung, Heurigenbesuch, Museumsbesuch, die Donau und seine Aulandschaft genießen.



Den Fahrplan bitte unter www.perg.mobitipp.at downloaden und los geht's.

Freuen Sie sich auf neue Eindrücke!

Kontakt: MobiTipp Perg
Linzerstraße 2, 4320 Perg,
Telefon 07262 53853 www.perg.mobitipp.at
email: office@perg.mobitipp.at

Für 30 Euro durch den Sommer: Das ÖÖVV-Ferienticket

Die Sommerferien stehen praktisch vor der Tür - Sport, Events, Trekkingtouren, Clubbings und Treffen mit Freunden oder einfach raus an einen Badesees! Was immer Du vor hast, hier ist eine interessante Möglichkeit dort überall hinzukommen:

Das ÖÖVV-Ferienticket für alle unter 20

Dieses Ticket hat wirklich was drauf. Du kannst damit das gesamte fahrplanmäßige Angebot des ÖÖVV einschließlich Kernzonen Linz, Wels und Steyr ausgenommen Züge der ÖBB und Pöstlingbergbus nutzen. Zusammen mit dem Sommerticket der ÖBB beginnt überhaupt die große Freiheit, denn dann stehen Dir das gesamte fahrplanmäßige Angebot des ÖÖVV und zusätzlich alle Züge der ÖBB österreichweit im Nah- und Fernverkehr in der 2. Wagenklasse zur Verfügung.

Das Ticket kannst Du nutzen, wenn Du unter 20 bist. Das ÖÖVV-Ferienticket gilt während der gesamten oberösterreichischen Sommerferien, von 5. Juli bis 7. September 2008. An Wochentagen kannst Du ab 8 Uhr loslegen, an Wochenenden und Feiertagen steht Dir dieses tolle Angebot rund um die Uhr zur Verfügung.

Erhalten kannst Du das Ticket für 30 Euro an Schaltern und Automaten in Bahnhöfen, bei Lenkern in Regionalbussen, im ÖÖVV – Kundencenter, in den Bussen und in den Kundenzentren der Linie Wels und der Stadtwerke Steyr. Du bekommst es auch bei den ÖÖVV - Mobilitätszentralen MobiTipp in Perg, Steyr und Gmunden.

JUKU wählt neuen Vorstand

Führungswechsel beim Jugendverein JUKU. Nach jahrelangem, ehrenamtlichem Einsatz legten die Gründungsmitglieder Birgit Klaus, Daniela Fürst und Irene Haider ihre Funktionen im Vorstand zurück, welche bei der Jahresvollversammlung gebührend verabschiedet wurden. Nachfolgerin von Birgit Klaus als Obfrau wurde Verena Kriechbaumer, Obfrau-Stv. Werner Leitner, Schriftführerin Theresa Lenz, Schriftführerin-Stv. Veronika Kagerhuber, Kassier Georg Schiefer, Kassier-Stv. Manuela Grudl, Beiräte, Reinhard Haider und Christina Schwarzingler.

Der neue Vorstand startete mit vollem Elan ins neue Vereinsjahr und präsentiert demnächst die neu gestaltete Vereinshomepage „www.juku.at“.

Weiters sind in diesem Jahr noch ein Flohmarkt, div. Spaßpartien, Weihnachtsmarkt, sowie der traditionelle Jugendball geplant. Stolz ist die Juku auch auf ihren Tanzworkshop, den es mittlerweile seit mehr als 6 Jahren gibt und immer wieder tolle, neue Choreographien präsentiert, wie erst kürzlich beim St. Georgener Pfarrfest.

Wichtig: Das Ferienticket ist nicht übertragbar!

Du musst am Ticket Deinen Vor- und Zunamen sowie Dein Geburtsdatum eintragen, aber dann kann's losgehen! Wenn Du Identität und Alter mit einer 4YOU Card, einer gültigen ÖBB-VORTEILScard < 26 oder einem amtlichen Lichtbildausweis nachweist, brauchst Du keine Kontrolle zu scheuen.

Weitere Infos zum ÖÖVV-Ferienticket erhältst Du auf www.oeevv.at und Telefon 0810 24 0810 und bei jedem ÖÖVV-Verkehrsbetrieb.

Das **ÖBB Sommerticket** kostet übrigens 19 Euro (ÖBB-VORTEILScard < 26 erforderlich!) und gilt (abweichend vom ÖÖVV-Ferienticket!) vom 01.07.2008 bis 31.08.2008. Du kannst es bei den ÖBB an allen Verkaufsstellen und Fahrkartenselbstbedienungsstellen sowie über Internet kaufen und ebenfalls Montag bis Freitag wenn Werktag ab 8 Uhr, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen ohne zeitliche Einschränkung nützen.



Weitere Infos zum ÖBB – Sommerticket erhältst Du unter www.oebb.at, Telefon 05/1717 und bei jeder ÖBB – Verkaufsstelle.



v.l.n.r.: Verena K., Manuela G., Reinhard H., Veronika K., Werner L., Theresa L., Georg S., Christina S. leider nicht am Foto.
(Foto: Renate Klaus)

Terminvorschau:

**Flohmarkt vom 10-12 Oktober!!!
26 Dezember – Jugendball mit KEEP COOL!**

Veranstaltungen in St. Georgen am Walde

Datum von	Datum bis	Zeit von	Zeit bis	Veranstaltung	Veranstalter	Ort, Lokal
				jeden 2. MITTWOCH im Monat Braustammtisch "Bratl Bräu"	Braustammtisch	Gh. Sengstbratl
		09:00	10:00	jeden DIENSTAG Offener Treff im EKiz (ausgenommen Ferien)	Eltern-Kind-Zentrum	Eltern-Kind-Zentrum
		10:30		jeden 1. SONNTAG im Monat Musikerstammtisch	Musikverein	Gh. Sengstbratl
		13:30		jeden 3. DIENSTAG im Monat Mutterberatung	.	Eltern-Kind-Zentrum
		14:00		jeden 1. SONNTAG im Monat Harmonikatreffen	Gh. Zum schwarzen Adler	Gh. Zum schwarzen Adler
		17:00		jeden 2. MITTWOCH im Monat kostenlose Rechtsberatung mit Schwerpunkt "FAMILIENRECHT"	Eltern-Kind-Zentrum	Eltern-Kind-Zentrum
		17:00	19:00	jeden MITTWOCH Kegeln	Pensionistenverband	Gh. Karlinger, Königswiesen
		18:00	21:00	jeden DONNERSTAG, FREITAG und SAMSTAG PIZZA - Abend	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
		18:30		jeden SAMSTAG Weinkellerbar - Vinothek "Alte Welt"	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
		19:30	21:30	jeden DONNERSTAG Frauenturnen	Turngruppe Herta Baumgartner	Turnsaal
01.10.2006	30.06.2007	14:00		jeden 1. DIENSTAG im Monat "MITEINANDER" Treffpunkt für ältere Mitbürger	Rotes Kreuz	Rotes-Kreuz-Zentrum
01.05.2008	31.08.2008	18:00	23:00	jeden MITTWOCH Grillabend in der Sterzhütte	Gh. Sengstbratl	Gh. Sengstbratl
04.07.2008		14:00	18:00	MASI (Mobile Alt- und Problemstoffsammlung)	Marktgemeinde	Winterstützpunkt
06.07.2008				15 Jahre Mühlviertler Alm	Mühlviertler Alm	Pierbach
06.07.2008		08:00		Tag der Blasmusik	Musikverein	Marktplatz
12.07.2008				Ausflug Sparverein "Zum Schwarzen Adler"	Gh. Zum schwarzen Adler	.
12.07.2008		10:00		Beach-Volleyball-Turnier	ASKÖ St. Georgen/W.	Freizeiteich
13.07.2008		14:00		Ortschaftsfest Linden	Marktgemeinde	Offenthaler (Eittenreithner)
16.07.2008				Tagesausflug	Seniorenbund	Fahrt ins Blaue
19.07.2008	20.07.2008			Gespannfahrer-Treffen	Reit- und Fahrverein Georgs - Kutscher	Schanzberg
19.07.2008	20.07.2008			Zelten am Badeteich, nur bei Schönwetter	Kinderfreunde	Freizeiteich
23.07.2008		20:00		Vortrag "Farbtherapie"	Christine Sebera, Happy Future Team	Gh. Sengstbratl
25.07.2008	27.07.2008	12:00		Bergwanderung (12.00 Stoabaun-Wirt)	Naturfreunde	Wilder Kaiser
30.07.2008				Müllabfuhr	Marktgemeinde	St. Georgen am Walde
31.07.2008		19:00		Senioren - Sport-Kegeln	Seniorenbund	Gh. Pilz, Mönchdorf
01.08.2008	07.08.2008			Fahrt nach Linden-Holstein	Musikverein	Linden/Holstein
01.08.2008		14:00	18:00	MASI (Mobile Alt- und Problemstoffsammlung)	Marktgemeinde	Winterstützpunkt
01.08.2008		21:00		Jägerstammtisch	Jägerschaft	Gh. Sengstbratl
08.08.2008	09.08.2008	20:30		Hoffest	Gh. Zum schwarzen Adler	Gh. Zum schwarzen Adler
09.08.2008		21:00		Trophäenschau der Jägerschaft	Gh. Sengstbratl	Gh. Sengstbratl, Sterzhütte
12.08.2008	15.08.2008			Ausflug	Seniorenbund	Tschechien
23.08.2008	24.08.2008			Ausflug	Rotes Kreuz	.
23.08.2008				Harucksteiner Pferdefest	Verein der Islandpferdefreunde	Reit-Campus St. Georg
28.08.2008		19:00		Senioren - Sport-Kegeln	Seniorenbund	Gh. Pilz, Mönchdorf
29.08.2008		14:00	18:00	MASI (Mobile Alt- und Problemstoffsammlung)	Marktgemeinde	Winterstützpunkt
30.08.2008	31.08.2008	14:00		Almwanderung (14.00 Stoabaun-Wirt)	Naturfreunde	Laussa-Alm

Datum von	Datum bis	Zeit von	Zeit bis	Veranstaltung	Veranstalter	Ort, Lokal
05.09.2008	07.09.2008			MTB - Granitbeisser-Marathon	Schorschi St. Georgen/W.	St. Georgen am Walde
05.09.2008		13:30		Seniorenstammtisch	Seniorenbund	Stoabaun - Wirt
09.09.2008				Herbstwanderung	Seniorenbund	Waldhausen
10.09.2008				Müllabfuhr	Marktgemeinde	St. Georgen am Walde
13.09.2008		08:00	20:00	Feuerwehr-Ausflug (Wanderung)	Freiwillige Feuerwehr	St. Georgen am Walde
14.09.2008		08:30		Bauernmarkt	SPÖ St. Georgen/W.	Kirchenplatz
17.09.2008				Bezirkswandertag	Seniorenbund	Klam
19.09.2008		18:00	21:30	Ripperlessen	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
20.09.2008	21.09.2008			Wandertag Königswiesen (Gruppenmeldung)	Naturfreunde	Königswiesen
20.09.2008		20:00		Konzert mit dem Gitarristen Peter Ratzenbeck	Kulturausschuss	Musikschule
21.09.2008		11:00	14:00	Brunch	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
21.09.2008		11:00		Erdäpfelfest	ÖVP St. Georgen/W.	.
21.09.2008		11:00		Knödelessen	Gh. Klaus	Gh. Klaus
25.09.2008		19:00		Senioren - Sport-Kegeln	Seniorenbund	Gh. Pilz, Mönchdorf
26.09.2008		14:00	18:00	MASI (Mobile Alt- und Problemstoffsammlung)	Marktgemeinde	Winterstützpunkt
26.09.2008		18:00	21:30	Ripperlessen	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
26.09.2008		19:30		Gemeinderatssitzung	Marktgemeinde	Marktgemeindeamt
28.09.2008		09:15		Erntedankfest	Pfarr	Wimmerkapelle
28.09.2008		11:00	14:00	Brunch	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
01.10.2008	30.04.2009			jeden 2. FREITAG im Monat Tarock - Runde (Okt. - April)	Gh. Klaus	Gh. Klaus
03.10.2008		13:30		Seniorenstammtisch	Seniorenbund	Stoabaun - Wirt
03.10.2008		18:00	21:30	Ripperlessen	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
04.10.2008		18:00		Knödelessen	Gh. Klaus	Gh. Klaus
05.10.2008				Mühlviertler Alm Erntedankfest	Mühlviertler Alm	Schönau
05.10.2008		08:00		Familienwandertag (8.00 Sengstbratl)	Naturfreunde	durch´s Katzennest nach Henndorf
05.10.2008		11:00	14:00	Brunch	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
05.10.2008		11:00		Knödelessen	Gh. Klaus	Gh. Klaus
10.10.2008		18:00	21:30	Ripperlessen	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
11.10.2008	16.10.2008			Berufsgruppentreffen „Gesundheit und soziale Dienste“	Marktgemeinde	St. Georgen am Walde
12.10.2008		11:00	14:00	Brunch	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
16.10.2008	08.11.2008			Wild & Wein Spezialitätenwochen (mittags und abends)	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
16.10.2008		14:00		Senioren - Sport-Kegeln	Seniorenbund	Gh. Pilz, Mönchdorf
18.10.2008		18:00		Knödelessen	Gh. Klaus	Gh. Klaus
19.10.2008		11:00		Knödelessen	Gh. Klaus	Gh. Klaus
22.10.2008				Müllabfuhr	Marktgemeinde	St. Georgen am Walde
24.10.2008		14:00	18:00	MASI (Mobile Alt- und Problemstoffsammlung)	Marktgemeinde	Winterstützpunkt
26.10.2008		08:00		Herbsttritt	Reit- und Fahrverein Georgs - Kutscher	
30.10.2008		14:00		Senioren - Sport-Kegeln	Seniorenbund	Gh. Pilz, Mönchdorf
07.11.2008		13:30		Seniorenstammtisch	Seniorenbund	Stoabaun - Wirt

Datum von	Datum bis	Zeit von	Zeit bis	Veranstaltung	Veranstalter	Ort, Lokal
07.11.2008		18:00		Sparverein "PSK" Auszahlung	PSK	Gh. Sengstbratl
07.11.2008		20:00		Kabarett mit den Brennesseln "Auf Schrott und Trott"	Gesunde Gemeinde/Kulturausschuss	Musikschule
08.11.2008		20:00		Wunschkonzert	Musikverein	Gh. Sengstbratl
09.11.2008		11:00	13:30	Mühlviertler Weidegans'1 - Reservierung erforderlich !	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
13.11.2008		14:00		Senioren - Sport-Kegeln	Seniorenbund	Gh. Pilz, Mönchdorf
14.11.2008		17:00	21:00	Sparverein "Zum Schwarzen Adler" Auszahlung	Gh. Zum schwarzen Adler	Gh. Zum schwarzen Adler
14.11.2008		19:00		Jahreshauptversammlung	Musikverein	Marktgemeindeamt
15.11.2008	16.11.2008			Wild - Spezialitäten (mittags und abends)	Gh. Sengstbratl	Gh. Sengstbratl
15.11.2008		20:00		Bauernball	Bauernbund St. Georgen/W.	Gh. Sengstbratl
16.11.2008		11:00	13:30	Mühlviertler Weidegans'1 - Reservierung erforderlich !	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
21.11.2008		14:00	18:00	MASI (Mobile Alt- und Problemstoffsammlung)	Marktgemeinde	Winterstützpunkt
21.11.2008		17:00	21:00	Sparverein "Stoabaun-Wirt" Auszahlung	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
22.11.2008	23.11.2008			Wild - Spezialitäten (mittags und abends)	Gh. Sengstbratl	Gh. Sengstbratl
22.11.2008		19:30		Raiffeisenbank - Mitinhaberversammlung	Raiba St. Georgen/W.	Gh. Sengstbratl
23.11.2008		11:00	13:30	Mühlviertler Weidegans'1 - Reservierung erforderlich !	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
27.11.2008		14:00		Senioren - Sport-Kegeln	Seniorenbund	Gh. Pilz, Mönchdorf
29.11.2008		18:00		Sparverein "Linden" Auszahlung	Gh. Klaus	Gh. Klaus
29.11.2008		20:00		Schorschi - Night - Live	Schorschi St. Georgen/W.	Gh. Sengstbratl
30.11.2008		11:00	13:30	Mühlviertler Weidegans'1 - Reservierung erforderlich !	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
03.12.2008				Müllabfuhr	Marktgemeinde	St. Georgen am Walde
05.12.2008		18:00		Krampus - Rummel (mit Perchtenlauf)	Siedlerverein	Schulparkplatz
11.12.2008		12:00		Jahreshauptversammlung, Weihnachtsfeier	Seniorenbund	Gh. Sengstbratl
12.12.2008		19:00		Gemeinderatssitzung	Marktgemeinde	Marktgemeindeamt
14.12.2008		11:30		Weihnachtsfeier	Rotes Kreuz	Gh. Klaus
18.12.2008		14:00		Senioren - Sport-Kegeln	Seniorenbund	Gh. Pilz, Mönchdorf
19.12.2008		14:00	18:00	MASI (Mobile Alt- und Problemstoffsammlung)	Marktgemeinde	Winterstützpunkt
21.12.2008		10:00		Weihnachtsfeier	Pensionistenverband	Gh. Sengstbratl
26.12.2008		20:00		Jugendball	Jugendteam, JUKU	Gh. Sengstbratl
30.12.2008		14:00		Senioren - Sport-Kegeln	Seniorenbund	Gh. Pilz, Mönchdorf
14.01.2009				Müllabfuhr	Marktgemeinde	St. Georgen am Walde
07.02.2009		20:00		Musiker-Maskenball	Musikverein	Gh. Sengstbratl
14.03.2009		20:00		Kabarett "Muckenstruntz und Bamschabl"	Gesunde Gemeinde/Kulturausschuss	Musikschule
13.06.2009		16:00		Eröffnung Feuerwehrzeughaus / Musikheim / Kindergarten	Marktgemeinde	Feuerwehr-Garage
27.06.2009	28.06.2009			30 Jahre Rotes Kreuz	Rotes Kreuz	St. Georgen am Walde
16.07.2010	18.07.2010			Bezirksmusikfest	Musikverein	Sportplatz St. Georgen am Walde

In der Gemeinde - homepage (<http://www.st.georgen.at>, unter Veranstaltungen St. Georgen am Walde) können sie eine Veranstaltungs-Newsletter abonnieren und Veranstaltungen auch selbst eingeben! Sie erhalten dann jeden Freitag eine e-mail mit den kommenden Veranstaltungen.

Sammlung auf den Containerstandplätzen

Sammlung im Haushalt

Papier und Karton



Bitte zum Papier oder Karton

Papier: Zeitungen, Prospekte, Postwurf, Hefte, Bücher, Schreibpapier, Kataloge, Fensterkuverts, unbeschriebenes und sauberes Papier

Karton: (bitte falten) Schachteln, Wellpappe, Kartons

Nicht zum Papier oder Karton

Tiefkühlpackungen (beschichtet), Kohlepapier, Zellophan, Tapete, Hygienepapier, Papiertaschentücher
Getränkepackungen unbedingt in die Öko-Box (erhältlich bei der Post oder im ASZ)

Bunt- und Weißglas



Bitte zum Bunt- oder Weißglas

Hohlglasbehälter wie Flaschen, Flakons, Lebensmittelgläser, Kosmetikfläschchen, Glasampullen.....

Bitte überzeugen sie sich, dass keine Pfandflaschen dabei sind, diese sollen wieder befüllt werden!

Nicht zum Bunt- oder Weißglas

Verschlüsse, Deckel, Porzellan, Steingutflaschen, Keramik, Glasgeschirr, Trinkgläser, Glühlampen, Fensterglas, Spiegel, Drahtglas

Kunst- und Verbundstoffe



Bitte zu den Kunststoffverpackungen

Kunststofffolien, Getränkepackungen, Kaffee-, Vakuum-, Tiefkühlpackungen, ausgespülte Putzmittel- und Kosmetik- Leergebinde, Verbundstoffe wie z.B. Tablettenpackungen, Verpackungsstyropor

Nicht zu den Kunststoffverpackungen

Alles was nicht zu Verpackungen zu zählen ist: z.B. kaputtes Kinderspielzeug, Zahnbürsten, Kleiderbügel, Strumpfhosen, Videokassetten, CDs, MC's

Gelbe Tonne

Gelber Sack

Metallverpackungen



Bitte zum Metall

Weißblechdosen, Getränkedosen, Konservendosen, Alufolien, Getränkeverschlusskapseln, nur spachtelreine bzw. tropffreie Farb-, und Lackdosen, restentleerte (druckgasfreie) Spraydosen

Nicht zum Metall

Verbundstoffe, Spraydosen und Gaskartuschen etc. mit Restinhalt

Töpfe, Pfannen und Haushaltsschrott ins ASZ bringen

Bioabfall



Bitte zum Bioabfall

Obst- und Gemüsereste, verdorbene Lebensmittel und Lebensmittelreste, Eierschalen, Kaffeesatz und -filter, Teesatz und -beutel, Holzwole, Gartenabfälle

Biotonne: zur Verbesserung der Hygiene dienen Maisstärkesäcke!

Nicht zum Bioabfall

Künstl. Katzenstreu, Staubsaugerbeutel, Wegwerfwindeln, Zigarettenstummel, Problemstoffe, Restmüll, Asche von Kohle- Öfen, Verpackungen

Restabfall



Bitte zum Restabfall

Abfälle die keiner Verwertung zugeführt werden könne: kaputtes Porzellan, und Keramik, Zigarettenstummel, Asche, Staubsaugerbeutel, Zahnbürsten, Kleiderbügel, Strumpfhosen, Wegwerfwindel, Hygieneartikel, kaputtes Spielzeug, Musikkassetten, Videokassetten

Nicht zum Restabfall

Abfälle, die einer Verwertung zugeführt werden können. Das sind Altstoffe wie tragbare Kleider und Schuhe, alle Verpackungen (Glas, Metall, Karton, Kunststoffe), Bioabfall und Elektroaltgeräte.

Alle Verpackungen ohne Inhalt sammeln !

Tu Dir und Deiner Umwelt etwas Gutes!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Abfallberatung: 07262/53134-0

Bezirksabfallverband Perg
Bahnhofstrasse 20; 4320 Perg
07262/531 34-0
<http://www.umweltprofis.at/perg>

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 19. Sept. 2008

Text

Die **aktuellsten Informationen aus St. Georgen am Walde** finden Sie im **Text** auf **ProSieben Austria** Seite 827



**Musikverein
St. Georgen am Walde**
musikverein@mv-st-georgen.at
<http://www.mv-st-georgen.at>



Sa., 5. Juli 2008
ab 20.00 Uhr, Marktplatz
nur bei Schönwetter!
Für den Gaumen: Bratwürstel,
Bosner, Pommes

Dämmererschoppen

Tag der Blasmusik

So., 6. Juli
ab 8.00 Uhr, Marktplatz

Musikalische Unterhaltung bis 10.30: **MV St. Georgen am Walde**
Gastkapelle ab 10.30: **MV Mänchdorf**

Für den Gaumen: Grillhendl, Kotoletts, Bratwürstel, Bosner, Pommes, Kaffee und Mählspeisen

Der Erlös dieser Veranstaltung wird für den Musikheimbau,
zum Ankauf von Instrumenten, Bekleidung, Noten usw. verwendet.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH !

NEU !!! NEU !!! NEU !!!

Mitfahrbörse

St. Georgen am Walde

Wollen auch Sie **sparen**? Machen Sie den Anfang und informieren Sie sich auf der **Gemeinde-Internetseite** www.st.georgen.at / Mitfahrbörse.

Registrieren Sie sich als **St. Georgener Internet-Benützer** und bieten /suchen Sie Ihre **Mitfahrgelegenheit!**

**Reden Sie nicht über Benzinpreise,
TUN Sie etwas dagegen !!!**

Konzert - Nachlese

Am 23. Mai 2008 war das **Konzert der Don Kosaken** (unter der Leitung von Wanja Hlibka) trotz geringer Besucherzahlen ein wahrer Ohrenschaus. Die russischen Opernsolisten begeisterten sowohl das reifere als auch das junge Publikum. Einen würdigen Rahmen – nicht nur akustisch – bot dabei die Pfarrkirche St. Georgen am Walde.



**Inserieren Sie unter
www.st.georgen.at !!!**

Wollen Sie etwas **kaufen** oder **verkaufen**?

- **OHNE** Einstellungsgebühr
- **OHNE** Verkaufsgebühr?
- **OHNE** PORTOKOSTEN?
- **OHNE** sonstige Ausgaben?
- **DANN** inserieren Sie doch unter www.st.georgen.at
- **GRATIS!**

**Bgm. Leopold Buchberger und die Bediensteten der Marktgemeinde
St. Georgen am Walde wünschen Ihnen eine erholsame Urlaubszeit!**

Es wird darauf hingewiesen, dass auch das Marktgemeindefam in der Urlaubszeit nicht mit allen Bediensteten besetzt ist. Wir bitten Sie daher um Einhaltung der Parteienverkehrszeiten. Danke für Ihr Verständnis.